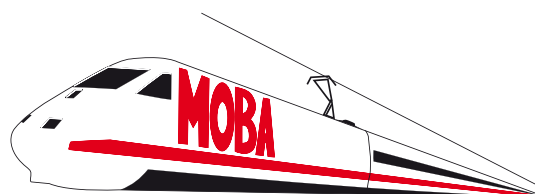


FORUM

3/2008



Modellbahnverband in Deutschland e.V.

13. Jahrgang

Euro: 2,60

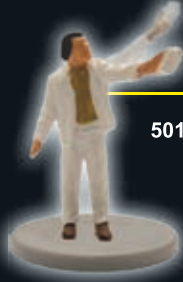


- **Jahreshauptversammlung 2008**
- **Messebericht Modellbahnausstellung Köln**
- **Jugendfreizeit Berlin**
- **Hausmesse Ettlingen**

Herbstneuheiten bewegte Welt



zum Beispiel:
5009 | Maurer, mit Schaufel



zum Beispiel:
5011 | Malergeselle
mit Farbroller



Jetzt
bei Ihrem
Fach-
händler



Themenwelt „Handwerk & Bau“

zum Beispiel:
5114 | Gleisbauarbeiter, mit
pneumat. Schraubenschlüssel (H0)



zum Beispiel:
6335 | Flutlichtstrahler
auf Stativ (H0)

6334 | Flutlichtstrahler
mit Wandbefestigung
(H0) ohne Abb.



Flutlicht mit LEDs

Jetzt
bei Ihrem
Fach-
händler



zum Beispiel:
5112 | Gleisbauarbeiter,
mit Schaufel (H0)

Themenwelt „Bahnbau“

Katalog 2009 / 2010



NEU

Katalog oder DVD mit Lampe



- H0
- TT
- N

Katalog DVD **nur 8€** inkl. Porto

Ankreuzen und Betrag bar oder in Briefmarken an uns senden.

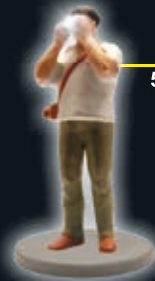
Bestellen Sie auch direkt auf unserer Homepage.

Moba 3/08



Jetzt
bei Ihrem
Fach-
händler

5161 | Militär-Helikopter
mit drehendem
Rotor (H0)



5019 | Fotograf
mit Ausrüstung (H0)

5018 | Polizist mit
Leuchtkelle (H0)



Jetzt
bei Ihrem
Fach-
händler

5140 | Rettungssanitäter
im Einsatz (H0)



Themenwelt „Retten und Helfen“



Franz-Josef Küppers

Liebe MOBA Forum Leser,

Am 5. September kamen wir in Rietberg zur diesjährigen Jahreshauptversammlung zusammen und wurden von dem veranstaltenden Verein, der IGME 2000, in dessen Vereinsheim recht herzlich aufgenommen. Bei bester kulinarischer Versorgung fand ein reger Meinungs austausch zwischen den MOBA-Mitgliedern statt. Das Besondere der diesjährigen JHV war, dass die eigentliche Versammlung auf den Samstag Vormittag gelegt wurde. Diese Regelung fand allgemeine Akzeptanz, so dass wir uns bemühen werden, für die Zukunft eine dauerhafte Sache daraus zu machen. Zu guter Letzt wurden die Termine für die nächsten Jahreshauptversammlungen bekannt gegeben:

2009: 9.-11. Oktober in München

2010: 24.-26. September in Hemer

In der Diskussion um die Stammtische des MOBA wurde festgestellt, dass die NRW-Stammtische leider nur sehr wenig besucht werden. Um dieses zu ändern, hat Klaus-Dieter Wiegel sich bereit erklärt, in Zukunft als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen. Er ist somit nicht nur stellv. Vorsitzender, sondern übt

auch gleichzeitig die Funktion des Regionalbeauftragten West aus. Am Nachmittag wurde dann das Rahmenprogramm absolviert. Bus- und Bahnfahrt stand auf dem Programm und wurde mit regem Interesse genutzt. Star der gesamten Veranstaltung war die Diesellokomotive V200 033, was jeder an der Anzahl von Fotografen feststellen konnte.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei Jürgen Hermes und seinen Vereinsmitgliedern von der IGME 2000 für die freundliche Aufnahme und die tolle Organisation bedanken.

Vom 24. - 26. Oktober 2008 findet die fünfte Modelleisenbahnschau Südwest in Ettlingen statt. Nachdem die Veranstaltung im Jahre 2006 aus organisatorischen Gründen ausgefallen ist, haben wir jetzt wieder alle Bemühungen in dieses Projekt gesteckt, um eine interessante Ausstellung für die Region zu organisieren. Es werden wieder sehr viele schöne Modellbahnanlagen präsentiert, nähere Informationen finden sie in diesem Heft. Auch einige Hersteller werden vor Ort sein, um ihre Fragen zu beantworten. Ich hoffe wir sehen uns in Ettlingen.

Nur 11 Tage später, vom 6. bis 9.

November 2008 beginnt die Internationale Modellbahnausstellung in Köln. Der MOBA ist mit seinem 260 m² großen Verbandsstand dabei. Die 15 Modellbahnanlagen sind wieder sehr vielseitig und wir hoffen, dass für jeden Besucher etwas dabei ist. Wie bei jeder IMA in Köln können Sie auch diesmal über den MOBA Eintrittskarten im Vorverkauf erwerben. Bitte wenden Sie sich an: Frau Birgit Kruska, Tel.: 0231/9636987 oder per Email: birgit.kruska@moba-deutschland.de.

Noch kürzer ist der zeitliche Abstand zur Modellbau Süd in Stuttgart. Vom 13.-16. November findet diese Ausstellung statt. Mit 8 Anlagen in den Spurweiten Z, H0 und I unterstützt der Verband diese Veranstaltung. Auf diesen drei Veranstaltungen haben die MOBA-Mitglieder die Möglichkeit, den MOBA-Jahreswagen in Empfang zu nehmen. Alle Mitglieder, die keine Möglichkeit haben eine dieser Ausstellungen zu besuchen, werden diese kostenlose Verbands-gabe per Post noch vor Weihnachten erhalten.

Herzlichst Ihr FJK

Zukunft der Modellbahnbranche - Märklin und kein Ende!

Die unklare Situation beim Marktführer der Modellbahnbranche spitzt sich immer mehr zu. Erwartete Aussichten auf Gewinnerwirtschaftung für 2009 werden korrigiert. Der Personalkostenapparat soll um 5 Millionen Euro gesenkt werden. Diese neuesten Entwicklungen im Hause Märklin sind für Insider der Branche keine Überraschung. Geschäftsführer Axel Dietz, erst seit Februar 2007 im Amt, verlässt zum 31.12.2008 auf eigenen Wunsch, so die offizielle Pressemeldung, die Fa. Märklin. Ein Nachfolger wird noch gesucht. Meiner Meinung nach ist dieser Zeitabschnitt zu kurz, um sich als Branchenfremder, der er ja war, eine gewisse Fachkompetenz anzueignen. Dazu gehört nun mal

auch ein Verständnis für das Produkt und den Kunden. Die Form des fachkompetenten Managers scheint leider auszusterben, da sie nicht zum schnellen Gewinn für Investoren führt. Somit kann ich zu der Schlussfolgerung kommen, lieber ein mittelständiges Unternehmen zu liquidieren, als eine solide Aufbauarbeit zu leisten, die den Erfolg nur auf Dauer herbeiführen kann. Rosige Aussichten für die gesamte Wirtschaft, denn schweres Fahrwasser kommt in allen Branchen mal vor und dann steht einer dieser heutigen Investoren vor der Tür. Entweder wird innerhalb von 2 Jahren, durch Arbeitsplatzabbau eine zigfache Vervielfältigung des eingesetzten Kapitals erreicht oder man schließt einfach den Betrieb.

Ich persönlich glaube, dass diese Entwicklung ein Produkt der Globalisierung ist und zu erheblichen Zerstörung von so genannten mittelständischen Unternehmen führt und ganz nebenbei unendlich viele Arbeitsplätze zerstört. Aber wir können uns ja damit trösten, dass es immerhin global passiert.

FJK

Impressum MOBA FORUM

Herausgeber:

Modellbahnverband
in Deutschland e.V.
Kapitelstr. 70
41460 Neuss

Redaktion:

Franz-Josef Küppers Adresse siehe oben

Anzeigen:

Karl-Friedrich Ebe
Postfach 1531
58655 Hemer
Tel.: 02372/557194
e-mail: ebe@moba-deutschland.de

Herstellung:

Resch-Druck&Verlag e.K., Coburg

Vertrieb:

Geschäftsstelle
Kapitelstr. 70, 41460 Neuss

Ständige Mitarbeiter:

Siglinde Dinkelacker (SiDi)
Karl F. Ebe (kfe)
Paul de Groot, MOBA Medien Team
Ed Hendrickx (eh)
Rainer Homann (urs), MOBA Medien Team
Ulrich Kamp (uk), MOBA Medien Team
Mary Luise Knipp-Knipper (MLKK)
Franz - J. Küppers (fjk)
Nadine Küppers (nk)
Helmut Liedtke (hl)
Michael Resch (mr)
Roland Scheller (rs)
Karl Steegmann (ks)
Rainer Bernd Voges (rbv)
Klaus - Dieter Wiegel (kdw)
Werner Wolters (ww)
Frank Zarges (fz), MOBA Medien Team

Das MOBA Forum erscheint vierteljährlich. Höhere Gewalt entbindet den Herausgeber von seiner Lieferpflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden.

Alle Rechte vorbehalten.

MOBA in Deutschland e.V.

Jeglicher Nachdruck oder Speicherung in anderen Medien bedarf der Zustimmung des Herausgebers. Ein Belegeexemplar wird erbeten.

Artikel mit Namensnennungen stellen nicht unbedingt die Meinung des Verbandes oder der Redaktion dar.

Die Schutzgebühr beträgt für das Heft Euro: 2,60 zuzüglich Versand

Leserpost bitte an die Redaktionsanschrift

INHALT

- Seite 6 **Intern**
Jahreshauptversammlung 2008
- Seite 9 **Messen**
Modellbahnschau Südwest Ettlingen



- Seite 12 **Anlagenbau**
Die Gratwanderung
- Seite 17 **Messen**
Internationale Modellbahn-Ausstellung Köln
- Seite 20 **Jugend**
Jugendfreizeit in Berlin
- Seite 23 **Intern**
MOBA-Mitgliedsausweis
- Seite 24 **Messen**
Model Süd, Stuttgart
- Seite 28 **Digital**
Lissy, das Lok individuelle Steuerungs-System
- Seite 31 **Modelle**
Eine echte Amerikanerin in England
- Seite 34 **Stammtische**
MOBA Stammtisch Bayern
- Seite 36 **Intern**
Modellbahnsommer im Nordosten
- Seite 38 **MOBA Leistungen**

Redaktionsschluss

Forum 4-2008 erscheint kurz vor Weihnachten. Beiträge und Mitteilungen bitte bis zum **12. Oktober 2008** an die Redaktion schicken.

Jahreshauptversammlung 2008

5. bis 7. September

Im Jahre 2008 fand die Jahreshauptversammlung des MOBA im westfälischen Rietberg im Rahmen der Landesgartenschau statt.

Nach der Ankunft der Teilnehmer im Lind Hotel ging es mit einem Bus-Shuttle, bei leichtem Nieselregen, in die Vereinsräume der Interessengemeinschaft Modelleisenbahn 2000 e.V. (IGME 2000), die zur JHV 2008 eingeladen hatte. Bei einem kleinen Imbiss kam man schnell ins Gespräch. Alte Kontakte wurden aufgefrischt, neue geknüpft.

Am Samstagmorgen hieß es dann früh aufstehen, denn um 10 Uhr war die

JHV im Lind Hotel angesetzt, genauso wie das Damenprogramm, eine Stadtführung in Rietberg. Die JHV wurde mit Begrüßungsworten von Jürgen Hermes (IGME 2000), Dr. Orlob (stellvertretender Bürgermeister, als Schirmherr) und von Franz Josef -Küppers eröffnet. Da dieses Jahr keine Wahlen auf dem Programm standen, ging die JHV recht zügig über die Bühne.

Gelenkbus

Nach einem individuellen Mittagessen startete um 14 Uhr das Rahmenprogramm. Mit einem historischen Gelenkbus fuhren wir von Rietberg zur Museumseisenbahn Hamm (MEH). Eine vorgesehene Führung bei der

Westfälischen Landes Eisenbahn (WLE) war 10 Tage vor der JHV ohne Angabe von Gründen abgesagt worden. Auf dem Gelände der MEH wurden wir von deren Vorsitzenden Bernd Quante begrüßt. In seiner Begrüßungsrede wies er darauf hin, dass er einer der wenigen sei, die behaupten könnten, er hätte alle V200 Modelle: Von Spur Z bis zum Maßstab 1:1.

Nach einer Werkstattbesichtigung wartete unser Zug bespannt mit der V200 033 auf uns. Es ist die letzte original erhaltene V200, die noch mit ihren zwei Maybach-Motoren fährt. Mit diesem Zug fuhren wir von Hamm nach Lippborg. Dort erwartete

Herbert Krämer trägt den Kassenbericht vor





Feststellung der Beschlussfähigkeit

uns eine Stärkung aus einer Gulaschkanone, die von einem historischen Feuerwehrwagen gezogen wurde. Auf der Rückfahrt gab es eine Scheinfahrt mit Foto-Shooting. Da soll noch einer sagen, eine Scheinfahrt mit einer Diesellok hätte nichts für sich.

Abends gab es noch ein gemütliches Beisammensein im Rietberger Ortskern, das bis in den frühen Morgen hin dauerte. Am Sonntag nach dem Frühstück nutzten dann die JHV-Teilnehmer den Tag zur individuellen Gestaltung, oder aber zur Heimreise.



Die Herren Tams, Viessmann und Ebe im Gespräch

Text: Jürgen Hermes

Fotos: Paul de Groot

Die V200 aus einer anderen Perspektive





Unser Sonderzug in voller Größe



diesem Haus ist unter anderem das Vereinsheim der IGME 2000 untergebracht



Alle warten vor dem Tagungshotel auf den historischen Bus zur Sonderfahrt

Modelleisenbahnschau Südwest Ettlingen

24. bis 26. Oktober



BW auf der Anlage von Werkstatt 87

Nach den vier erfolgreichen Modellbahnausstellungen der Jahre 1998, 2000, 2002 und 2004 startet der MOBA vom 24. bis 26.10.2008 seine fünfte Show in Ettlingen. Ausstellungsort wird erneut die Albgauhalle sein, wo sich drei Tage lang alles um die Modellbahn dreht. Dabei konnten wir für das Jahr 2008 wieder interessante Hersteller, Verlage, Händler und Modellbahnclubs für die Show im Südwesten der Republik gewinnen.

Neben etablierten Firmen aus den vergangenen Jahren nehmen im Jahr 2008 auch neue Hersteller wie Lenz Elektronik an der Ausstellung teil. Abgerundet wird die ganze Sache

durch Händler, wo man das gerade bestaunte Modell auch erwerben kann.

Aber nicht nur die Hersteller überzeugen bei dieser Show. Allein 15 Modellbahnanlagen verschiedener Spurweiten kommen nach Ettlingen.

Tin-Plate

Begleiten Sie uns doch einfach einmal bei einem Rundgang durch die Halle. Im Eingangsbereich zeigen die Eisenbahnfreunde Pforzheim e.V. eine kleine Tin-Plate-Anlage mit einem Straßenbahnmotiv. Weiterhin informieren Sie über den historischen

Nah- und Eisenbahnverkehr rund um Karlsruhe.

In der Halle angekommen, erwarten den Besucher nicht weniger als 15 Modellbahnanlagen verschiedener Spurweiten. Dabei ist wie üblich die Nenngröße H0 und ihre Untergruppierungen am stärksten vertreten. Gleich 9 Vereinigungen sind in Ettlingen mit dieser Spurweite vertreten.

Hingucker

Die Werkstatt 87 zeigt ihre 100 m² große Vereinsanlage der Spurweite H0, die in der Epoche 3 angesiedelt ist. Die Durchgangsgüterzüge haben

eine Länge von bis zu 4 Metern, was beim Vorbild 348 m beträgt. Ein absoluter Hingucker ist das große Doppel-BW, das gleich von 2 Drehscheiben angesteuert wird. In diesem BW haben nicht weniger als 40 (!!) Dampflokomotiven in den Lokschruppen Platz. Ein weiteres Highlight ist das Neubaugebiet Kirchberg mit Hochhäusern und Baukränen.

Die Anlage der Modellbahnfreunde Leutkirch ist dagegen im Alpenvor-

land angesiedelt. Hier schlängeln sich die Züge durch hügelige Landschaften, bevor sie im Untergrund verschwinden.

Wiesener-Viadukt

Wenden wir uns nun den Untergruppen der Spurweite H0 zu. Mit der Spurweite H0m kommt das Modellbau-Team Köln nach Ettlingen. In diesem Jahr wird der Wiesener-Viadukt mit dem Bahnhof Wiesen zu sehen

sein. Imposant zu sehen sind die hohen Schluchten und die unzähligen Bäume, die alle in Eigenanfertigung hergestellt wurden. Die Anlage Poldermodell der gleichen Spurweite präsentiert Filip Sleurink in der Albgauhalle. Eine kleine, aber feine Anlage die in den holländischen Poldern umher fährt.

Bei dem Modelleisenbahn-Club Leonberg geht es eher beschaulich zu. Bei dieser Anlage fühlt man sich zurückversetzt in die 50er Jahre des



50-er Jahre Flair auf der Anlage aus Leonberg.



Kohle Bunkern auf der Anlage aus Leutkirch.



Anlage aus Leonberg.

letzten Jahrhunderts. Gemächlich zuckeln die kleinen Schmalspurzüge von Ort zu Ort über dieses Exponat.

Hans-Heinrich Schubert zeigt seine neue Anlage Sächsische Bahn. Hier verkehren noch verträumte Nebenbahnzüge und die Zeit ist noch nicht so hektisch wie heute.

Die Spurweite TT wird durch die Cracauer Modellbahnfreunde vertreten sein. Diese Gruppe von Modellbauern hat sich ganz der Heimat um Magdeburg verschrieben. Die Anlage spielt also in der Magdeburger Börde.

Stammtisch

Auf einer über 10 Meter langen Anlage zeigt der Z Club 92, Stammtisch Stuttgart, dass in der Spur Z (Maßstab 1:220) mehr möglich ist als landläufig angenommen wird. Die beiden Bahnbetriebswerke werden digital gesteuert. Es wird zu dem ein abwechslungsreicher Fahrbetrieb der Epochen 3 und 4 geboten.

Zum Schluss unseres Berichtes sind wir bei Claudius Schüle angekommen. Er präsentiert zusammen mit seinen Eltern eine ca. 30 m² große Tin-Plate-Anlage aus den 30er Jahren



Der Niederländer Filip Sleurink zeigt eine fein detaillierte Polderlandschaft.

des letzten Jahrhunderts in der Spurweite 0. Hier kreisen verschiedene Züge ihre Runden. U. a. wird auch mindestens ein „Krokodil“, Baureihe Ce 6/8 der SBB zu sehen sein.

Dies ist nur eine kleine Auswahl der Anlagen, die Sie in Ettlingen 2008 zu sehen bekommen.

Wir hoffen, dass Sie ein wenig Appetit auf diese Ausstellung bekommen haben. Kommen Sie alle nach Ettlingen und überzeugen Sie sich von der Qualität der Ausstellung.

Der Eintritt beträgt für Erwachsene 6,50 €, für Kinder von 6 - 14 Jahre

3,50 €. Eine Familienkarte für 2 Erw. und bis zu 4 Kinder ist für 14,50 € zu haben.

Wir sehen uns.

KFE

PS: Aktuelle Berichte über diese Ausstellung finden Sie auf der MOBA-Homepage www.moba-deutschland.de und ab dem 24.10. bis 26.10.2008 wieder live.

Die Gratwanderung (1)

Ein verrücktes Experiment mit vier Spurweiten und dem Car System. Bau- und Erfahrungsbericht einer besonderen Anlage.

Teil 1: Idee und Unterbau

Modelspoorgroep BR 05

Seit meiner Jugend bin ich vom Eisenbahnvirus befallen. Mittlerweile steht ein renovierter Keller (3 x 5 Meter) zur Verfügung. Darin soll eine an-der-Wand-entlang-Anlage gebaut werden. Ein zweiter Kellerraum dient als Werkstatt und Clubraum. Unsere Interessengemeinschaft nennt sich *Modelspoorgroep BR 05*. Die rote BR 05 wurde zu unserem Logo, weil wir anfangs zu fünft waren. Inzwischen basteln wir schon seit 22 Jahren jeden Montagabend bei einem zuhause. Jeder hat so seine besonderen Fähigkeiten und Kenntnisse mit denen wir uns gegenseitig unterstützen. Mein Interesse gilt vor

allem der Landschaftsgestaltung. Alle BR 05-Mitglieder sind gleichzeitig Mitglied im Modellbauteam Rhein-Maas.

Trödel

Schon lange hegte ich den Wunsch in jeder gängigen Spurweite etwas Fahrendes vorzeigen zu können. Vor Jahren fand ich auf einem Trödelmarkt eine kleine weiße Weinkiste mit TT-Sachen von Rokal. Die musste ich unbedingt haben. TT war in unsere Gegend nahezu ausgestorben, obwohl die Firma Rokal hier früher ansässig war. In der Kiste waren vier Wagons, eine BR 89, ein Regler und einige Schienen. Die Weinkiste schlummerte lange im Bastelkeller vor sich hin. Erst viel später war sie der Auslöser für das hier beschriebene Projekt.

BR 80

Ebenfalls schon lange habe ich eine besondere Vorliebe für die Baureihe

80. Ich finde diese knubbelige Lok einfach Klasse. Es wird Sie daher nicht verwundern, dass ich ständig auf der Suche nach BR 80-Modellen in den verschiedensten Größen bin. Im Laufe der Jahre habe ich sie von N (bei Z muss eine BR 89 erhalten) bis 1 zusammen getragen. Meistens wurden gebrauchte Exemplare auf Börsen gekauft. Gemeinsam mit den TT-Sachen standen sie im Wohnzimmer in der Schrankwand als kleiner, noch von der Gattin erlaubter Hinweis auf mein Hobby.

Rabiat

Ich habe mir dann überlegt, dass es doch gut aussehen würde, wenn zu den Loks auch ein paar identische Wagons kämen. Das TT-Set bildete die Vorgabe. Ein PWG-Zugbegleitwagen, ein Niederbordwagen und ein gedeckter Güterwagen waren vorhanden. Auf Börsen, Märkten und bei ebay wurden möglichst ähnliche Modelle gesucht. Aber nicht jedes Modell gibt es in genau derselben Ausführung. Deshalb mussten manche, mit zum Teil rabiaten Mitteln, passend gemacht werden. Sie sollten ja alle genau gleich aussehen. Einige Z-Modelle wurden einfach durchgesägt und verkürzt. Manche Wagons bekamen extra Teile angebaut, oder mussten mit neuen Kupplungen versehen werden. Und zu aller letzt wurden alle Modelle einheitlich neu lackiert. Auf den ersten Blick sehen die Komplett-Züge jetzt wirklich identisch aus.

Fehler

Der nächste Schritt lässt sich erraten. Die Züge brauchten eine Strecke zum Fahren. Die Züge in Spur 0 und

Die Br80 von Spur Z bis 1 inklusive 4 Wagons mit identischer Ladung





I waren noch nicht komplett. Deshalb beschloss ich, eine 1 x 2 Meter kleine Anlage zu bauen, in der die Spurgrößen Z bis H0 verarbeitet werden sollten. Es sollte ein optischer Trick realisiert werden, bei dem immer nur ein Zug sichtbar ist, während die anderen im Schattenbahnhof auf Ihren Einsatz warten. Weil die Züge sich immer von Spurweite zu Spurweite abwechseln, entsteht ein Eindruck von Tiefe und Ferne. Beim Bau sollten möglichst viele vorhandene Materialien verwendet werden, da der ganze Spaß nach Fertigstellung kein dauerhaftes Leben beschert sein würde. Ohne großen Plan ging es ans Werk. Und das sollte sich als großer Fehler herausstellen...

Unterbau

Grundlage sind zwei 1x1 Meter große 9mm starke Meranti-Multiplex-Platten. Diese liegen auf einem Rahmen aus gehobelten Latten 18 x 35 mm. Vier Beine 25 x 35 mm auf Laufrollen, bringen das Ganze auf 1 Meter 20 Höhe und machen den Tisch leicht verschiebbar. Die Beine stecken einfach lose in eigens hergestellte Hülsen. Das ist zwar etwas wackelig, aber es soll ja niemand die Anlage berühren. Die Grundplatte wurde zur Geräuschdämmung komplett mit einer 3 mm Styropor Isoliertapete beklebt.

H0

Zunächst wurde ein H0-Kreis mit alten vorhandenen Fleischmann-Gleisen auf die unterste Ebene 0 gelegt, geschottert (Bassaltschotter von Busch Nr. 7070) und getestet. Der

Schotter wurde mit einem Wasser-Weißbleim-Gemisch befestigt. Alles funktionierte tadellos (zunächst). Als kleines Extra wurden auch einige Fahrdrähte für das Faller Car System in die Straße eingebaut inklusive einer Stoppstelle am Bahnhof. Das Car System war zu der Zeit noch ziemlich neu auf dem Markt.

Aus Plattenresten wurden Spanten und Trassen für die andere Ebenen geschnitten. Hier wurde wild aneinandergelastet. Die Spanten sind mit Metallwinkeln an der Grundplatte befestigt. Das hat den Vorteil, dass sie immer wieder gelöst werden können, um weitere Ausschnitte zu fertigen. Später haben wir alles überflüssige Holz entfernt um Gewicht zu sparen und die Zugänglichkeit zu vergrößern.

TT

Auf Ebene 1 wurden die uralten Rokal-TT-Gleise aus der Weinkiste verlegt. Die Gleise wurden zuerst mit der Heißklebepistole punktuell befestigt. Nach dem Schottern ist davon nichts mehr zu sehen. Da wir zu wenig gerade Gleise hatten, musste eine Acht gelegt werden. Die Trassen wurden wieder mit Isoliertapete beklebt. Die alten Gleise neigten aber dazu auseinander zu gehen. Deshalb wurde jeder Schienenstoß zusätzlich einzeln verlötet.

N

Auf Ebene 2 kam ein Hundeknochen für Spur N (Flexgleis von Minitrix). Alle Schienenstöße wurden wieder verlötet.

Z

Auf Ebene 3 kamen zum Schluss Z-Flexgleise von Märklin zum Einsatz. Hier haben wir auf die Styroportapete verzichtet. Alle Schienenstöße wurden ebenfalls verlötet.

Treppentest

Bevor wir überhaupt eine Testfahrt machten, haben wir eine Transportprobe mit dem Rohbau gemacht. Wir waren uns nicht mehr sicher ob die Anlage (1 x 2 Meter und 85 Zentimeter hoch), noch durch das Treppenhaus passen würde. Aber es ging. Wir haben es geschafft die Anlage nach oben zu wuchten. Sie passte auf den Millimeter genau, aber das war uns dann doch zu knapp. Außerdem war sie ziemlich unhandlich und doch nicht so Verwindungssteif wie wir gedacht hatten. Nach kurzer Diskussion wurde schweren Herzens beschlossen die Anlage horizontal zu zersägen!

Trennungsschmerz

Damit Ober- und Unterteil wieder genau aufeinander passten, wurden Alu-H-profile mit 10 Millimeter Innenprofil auf die unteren Seitenwände geklebt. Außerdem wurden einige extra Pfosten eingebaut. Auch diese wurden durchtrennt und mithilfe von Holzdübeln wieder zentriert. Unterhalb der Anlage wurde ein neuer stabilerer Rahmen um den alten herum gebaut. Dafür benutzten wir gehobelte Bretter 28 x 100 mm. Zur bequemeren Handhabung beim Transport wurden acht stabile Griffe angeschraubt. Die ganze Trennungssaktion hat zwei Abende gekostet.

Vor allem das Zersägen kostete einiges an Überwindung. Die Trennung hat aber auch Vorteile, denn die unteren Ebenen sind jetzt besser zugänglich.

Fortsetzung folgt.

Text: EH

Fotos: HS und EH



Huub Schreuers darf den Rohbau zerteilen.

So geht's: Schottern

Zunächst die Gleise provisorisch befestigen (halbeingedrückte Nägel, oder Heißkleber).

Schotter zwischen und neben den Schienen verteilen und mit einem Pinsel gleichmäßig richten. Klopfen sie von unten gegen die Trasse. Der Schotter rutscht dadurch zwischen den Schwellen. An den Schwellenden den Schotter etwas anhäufeln. Jetzt alles mit einem Wasser-Spüli-Gemisch gut anfeuchten. Das sorgt für ein gutes Fliesverhalten vom nachfolgenden WWG.

So geht's: Wasser-Weißleim-Gemisch

Ob zum Einschottern der Gleise oder zum Begrasen der Landschaft, das WWG ist eine günstige und effektive Lösung. Das Rezept ist denkbar einfach. 1 Teil weißen Holzleim, 2 Teile Wasser und ein Spritzer Spülmittel gut mischen. Für manche Aufgaben reicht auch eine etwas stärkere Verdünnung (3 bis 4 Teile Wasser).

Das WWG lässt sich mit Pipette, Spritze oder Zerstäuberflasche aufbringen. Seien Sie ruhig großzügig. Das WWG trocknet matt und nahezu unsichtbar auf.



Bachmann

26. Internationale Modellbahn-Ausstellung Köln

vom 6. bis 9.11.2008

Die große Welt kleiner Modelleisenbahnen, Dampfmaschinen, Dampfzüge und Schiffe wartet wieder auf Modellbahnfans aus ganz Europa. An der Modellbahn, Internationale Ausstellung für Modellbahn und -Zubehör, Spielzeug und Hobby, auf dem Kölner Messegelände beteiligen sich alle Branchengrößen und stellen ihr neuestes Sortiment und die aktuellen Trends vor. Daneben laden die Kreativmesse „Mein Steckenpferd“ und das Kölner Echtdampftreffen, die

parallel zur Modellbahn stattfinden und alle mit nur einer Eintrittskarte besucht werden können, die komplette Familie ein.

Liebhaber aller Spurweiten kommen auf der Modellbahn in Köln voll auf ihre Kosten. Neben dem vielfältigen Angebot der Hersteller gibt es in Halle 10.1 jede Menge Zubehör, die passende Software und Fachliteratur. Namhafte Modellbahn-Hersteller wie Märklin, Fleischmann, Roco, Piko

oder Brawa sind in Köln ebenso vertreten wie die Marktführer in Sachen Zubehör wie Faller, Vollmer, Busch, Preiser oder Herpa, um beispielhaft nur einige zu nennen. Auch im Kleinserienbereich ist die traditionsreiche Messe mit vielen bekannten Namen, darunter Alfred Kauth, Heckl, Dinger oder Modellbahn-Technik Hof, wieder bestens aufgestellt.

Liebevoll und aufwendig gestaltete Schauanlagen von insgesamt 15 Ver-

Hafenanlage der Bergische Eisenbahnfreunde e.V. Wipperfürth





Modellbahnteam Köln-Bonn zeigt ihre N-Anlage



Spur 1 von Klaus Brömstrup

einen aus dem In- und Ausland sorgen für Begeisterung bei Groß und Klein. Es werden alle gängigen Spurweiten von Z bis IIm in Köln zu sehen sein. Dabei sind einige Anlagen, die der Besucher zum ersten Mal auf einer großen Ausstellung zu sehen bekommt. Der MOBA selber ist wieder mit seinem großen Messestand in Köln vertreten. Hier können sich unsere Mitglieder über die neuesten Trends im Verband erkundigen oder auch nur einmal „Hallo“ sagen. In einem Teilbereich unseres Messestandes bauen 3 Schulen weiter an der in Dortmund begonnenen neuen Jugendanlage. Hier kann der versierte Modellbahner den Jugendlichen bei der Arbeit über die Schulter schauen.

An einem weiteren Stand hält der MOBA in Zusammenarbeit mit der Industrie täglich bis zu 9 Seminare ab. Vorherrschendes Thema sind auch in diesem Jahr digitale Steuerungen.

Der Duft der grossen weiten Welt

Viel Action erleben die Besucher in Halle 10.2 beim legendären Kölner Echtdampftreffen. Hunderte Modelle in verschiedenen Maßstäben werden dort gezeigt. Private Teilnehmer, Clubs und Vereine präsentieren ihre dampfenden und zischenden Exponate auf Schienen, Podesten und auf dem Wasser. Mit dem breit gefächerten Produktangebot auf der angegliederten Fach-Verkaufsausstellung können sich Dampfmodellbauer alle Wünsche von der kleinsten Schraube bis zum kompletten Dampfmodell erfüllen.

Kreative Ideen für Bastelfans

In Halle 11.1 dreht sich während der Modellbahn alles um die Themen kreatives Gestalten, Basteln und Dekorieren. Die Kreativ-Messe „Mein Steckenpferd“ bietet eine breite Auswahl von Stoffen, Dekorationsmaterialien und Bastelzubehör. Bastelfans können sich bei Händlern aus dem In- und Ausland mit den neuesten Produkten eindecken. Außerdem können unterschiedliche Materialien und neue Techniken unter fachkundiger Leitung auch ausprobiert werden.

Buntes Familienprogramm

Das Rahmenprogramm der diesjährigen Modellbahn verspricht Spaß und Action für die ganze Familie. Als Highlight findet erstmals im Rahmen der Modellbahn die Sonderschau LEGO Fanwelt Deutschland statt - ein Event zum Mitmachen, Bauen und Spielen, passend zum 50. Geburtstag des LEGO Steins. In Zusammenarbeit mit den LEGO Modellbaufans Rheinland e. V., sowie LEGO Deutschland und 1000steine.de zeigen LEGO Fans ihre einzigartigen Bauwerke und Landschaften, ob große Eisenbahnlandschaften oder Modelle wie den Kölner Dom. Weitere Highlights sind Bauhappenings zum Mitmachen, Workshops, eine LEGO Börse für den großen und kleinen LEGO Fan, sowie Verlosungen.

Bewegung, Spaß und Kreativität stehen im Mittelpunkt des abwechslungsreichen Familienprogramms von „Familien in Aktion!“, das der Ver-

ein „Mehr Zeit für Kinder“ auf der Modellbahn ausrichtet. Ob Bewegungsspiele, verschiedene Spiellandschaften, die bunte Schminkstation oder die St. Martin-Bastelecke - hier wird für Kinder jeden Alters etwas geboten. Zirkusschule, Ballbad, Renn-Parcours und von Spielpädagogen und Moderatoren geführte Quiz- und Bühnenshows mit vielen tollen Preisen gehören ebenfalls zum bunten Programm.

Auch der Deutsche Verband der Spielwaren-Industrie e. V. (DVSI)/ Fachgruppe Modellbau & Schule unterstützt das Familienprogramm auf der Modellbahn. 25 Schulen lassen ihrer Kreativität bereits im Vorfeld der Messe freien Lauf und bauen bei einem Modellbahn-Modul-Wettbewerb um die Wette. Insgesamt 40 der im Wettbewerb entstandenen Dioramen werden auf der Modellbahn präsentiert. Den besten 20 winken attraktive Geldpreise. Neben dem Projekt „Modellbau und Schule“ bietet der DVSI auf der Messe auch einen Bastelgarten für 1.500 Kinder und Jugendliche an, in dem nach Herzenslust kleine Dioramen gebaut und mit nach Hause genommen werden können.

Öffnungszeiten und Eintrittspreise

Die Modellbahn, Internationale Ausstellung für Modellbahn und -Zubehör, Spielzeug und Hobby, ist vom 6. bis 9. November täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Einlass ist an den Eingängen Süd und Ost, die jeweils nur wenige Schritte vom Bahnhof Deutz entfernt sind.



Die Tecklenburger Nordbahn aus Westerkappeln

Für seine Mitglieder richtet der MOBA extra eine Vorverkaufsstelle ein. Eintrittskarten können ab sofort zum Vorzugspreis bei Frau Birgit Kruska (0231-9636987 oder per Email an birgit.kruska@moba-deutschland.de bestellt werden. Mit der Messeintrittskarte können die Besucher kostenlos den öffentlichen Personennahverkehr im gesamten VRS-Gebiet (Verkehrsverbund Rhein-Sieg) nutzen. Für Messebesucher bietet die Deutsche Bahn außerdem Sonderkonditionen an.

Wir dürfen Sie zum Schluss alle auffordern, kommen Sie nach Köln und besuchen auch Sie das Highlight des zweiten Halbjahres der Modellbahnbranche.

Text: kfe

Bilder: F. Berster, K. Brömstrup, J. Storrer, P. Grundmann, G. Wiencirz, D. Künemund



Die Ruhr in Spur 1 beim Modellbauteam Köln-Bonn



Die Tecklenburger Nordbahn aus Westerkappeln

Folgende Vereine oder Einzelpersonen stellen Ihre Exponate in Köln aus:

Z	Modellbahnfreunde Bliesen e.V.	Ottweiler
N	Modulbau Team Köln Bonn	Köln
N	Fürther Eisenbahnclub e.V.	Fürth
TT	Eisenbahnfreunde Leinefelde e.V.	Leinefelde
H0e/H0m	Schynige - Platte - Bahn Ernst Furrer + Jürg Storrer	Kaiseraugst
H0m	Modellbau - Team Köln	Köln
H0	Interressengem. Modellbahn Kaarst e.V.	Kaarst
H0	VBBS Weinbergsweg	Berlin
H0	Modellbahnfreunde Bornheim / Bonn	Bornheim
H0	Bergische Eisenbahn - Freunde e.V.	Wipperfürth
H0	Freunde der Tecklenburger Nordbahn	Westerkappeln
H0	IG Kirmes + Kirmesmodellbau	Ansbach
Oe	Modellbahn AG 7/11 Aschersleben e.V.	Aschersleben
1	Klaus Brömstrup	Osnabrück
Ilm	Eisenbahnclub der Wuppertaler Stadtwerke	Wuppertal



Schmalspur auf der Schynige-Platte-Bahn.

Erste MOBA-Jugendfreizeit in Berlin

vom 20.7.-27.7.2008

Bisher fanden die Jugendfreizeiten immer in Kooperation mit dem Deutschen-Modell-Flieger-Verband und dem Deutschen-Minicar-Club statt. Mangels Teilnehmer in diesem Jahr sagten beide Verbände die Jugendfreizeit kurzfristig ab.

Anreise und Stadterkundung

Sonntag 20.7. Anreise von Dortmund Hbf nach Berlin Ostbahnhof mit dem ICE 847 und vielen „Love-Parade“ Geschädigten. Gegen 16 Uhr waren wir im Freizeit und Erholungszentrum (FEZ) Wuhlheide angekommen und bezogen unsere Zimmer im Naturfreundehaus „Fuchsbau“. Nach den Abendessen starteten wir mit einem S-Bahn Gruppenticket zur

ersten Stadterkundung. Sonniges Wetter begünstigte unser Vorhaben. Alexanderplatz, Berliner Dom, Unter den Linden, Brandenburger Tor, Kurfürstendamm und Bahnhof Zoo waren unsere Anlaufstationen.

Köpenick, Curry-Wurst und Klo

Montag 21.7. Die Geschichte über den „Hauptmann von Köpenick“ lernten wir am Morgen im Rathaus des Berliner Stadtteils kennen. Nach dem Mittagessen fuhren wir wieder mit der S-Bahn in die Stadt. Die Besichtigung des Berliner Hauptbahnhofs stand auf dem Programm. Die architektonische Gestaltung der Bahnhofshalle war sehr beeindruckend. Zwischen den in Nord-Südrichtung verlaufenden Gleisen im Untergeschoss und denen in West-Ostrichtung oben liegen

rund 30 Höhenmeter. Mit S- und U-Bahn erreichten wir Berlin-Tegel. Die Altstadt mit Häusern des ausgehenden 19. Jahrhunderts spiegelte Alt Berliner Flair wieder. Unter den Arkaden des U-Bahnhofs Eberswalder Strasse gibt es die beste Currywurst Berlins. „Gute Idee“ war die einhellige Meinung unserer Jugendlichen, einige bestellten sich sogar eine zweite Portion. Mit der U2 und S7 gelangten wir zum Savignyplatz. Dann ging's ab ins Klo! Vor 40 Jahren die erste Erlebnisgastronomie Deutschlands. Nachttöpfe an der Decke und „Keramikschüsseln“ als Sitzgelegenheiten waren nur zwei Attribute dieser Szene-Kneipe

Rosinenbomber, Rollmaterial und Rock-Cafe

Dienstag 22.7. Das Deutsche Technikmuseum Berlin stand heute auf dem Programm. Neben den Flugzeugen und Schiffen war die Eisenbahnabteilung wichtigste Anlaufstelle. Von der Dampflok „Beuth“ aus dem Jahr 1843 bis zur dieselektrischen DE 2500 von Henschel/BBC, Baujahr 1974, spannte sich der geschichtliche (Lokomotiv)-Bogen. Das Außengelände mit den beiden 23 m Drehscheiben, Bekohlungsanlage, Wasserkran und Wasserturm war hervorragend restauriert worden. Das ehemalige Bw Anhalter Bahnhof besitzt heute noch einen Gleisanschluss ans DB Netz. Am Nachmittag war individuelle Freizeitgestaltung geplant. Eine Gruppe fuhr zum Kurfürstendamm, besuchte dort das Berliner Rock Cafe und brachte als Andenken T-Shirts mit dem bekannten Aufdruck mit. Die andere Gruppe entschied sich



Pariser Platz mit Brandenburger Tor

zum Besuch des neuen Kaufhauses „Alexa“ am Alexanderplatz. In dem Gebäudekomplex sind mehr als 180 Geschäfte untergebracht. Nach dem Abendessen wurde noch auf dem nahe gelegenen Bolzplatz Fußball gespielt. Während der letzten Jugendfreizeit in Dülmen stellte ich den Jugendlichen abends immer einige Fragen zum Tagesgeschehen. Das kam damals gut an. Deshalb gab es auch in diesem Jahr ein „MOBA-Quiz“. Jeden Abend stellte ich zwei Fragen zu Ereignissen des Tages. Waren die Jugendlichen aufmerksam, so konnten sie diese beantworten. Die Auswertung und Siegerehrung erfolgte am Samstag.

Klappsitze, Ehrenloge und Holzbänke

Mittwoch 23.7. Der olympische Gedanke „Dabeisein ist Alles“ trieb uns hinaus in den Westen der Stadt zum Olympiastadion. Es präsentierte sich uns als high-tech-Stadion im antiken Gewand. Nach dem Umbau 2000-2004 ist es technisch gesehen eins der modernsten Stadien Deutschlands. Die Fassade aus Kalkstein wurde gereinigt und wieder verwendet, daher sieht es äußerlich noch so aus wie 1934 erbaut. Die 90-minütige informative Führung endete mit einem Besuch der Ehrenloge. Auf den für die Bundeskanzlerin reser-



Die Halle des neuen Berliner Hbf

vierten Platz durfte sich heute der Jugendbeauftragte setzen! Mit Frank Tinius, Event-Manager und Leiter der Modellbahngruppe im FEZ, waren wir um 18 Uhr verabredet. Die 10 m lange von der Jugendgruppe erbaute Modellbahnanlage war landschaftlich sehr schön und sehr detailliert ausgestaltet worden. Die mit vielen LED's ausgestatteten Car-System Fahrzeuge wirkten sehr attraktiv. Konstantin Schreiter führte uns seinen beleuchteten und voll funktionsfähigen Herpa-Löffelbagger vor. Die Modellbahn-AG ist einem Verein zur Erhaltung von Feldbahnfahrzeugen

der Spurweite 500 mm angegliedert. Auf dem Gelände des Freizeit und Erholungszentrums sind über 2 km Feldbahngleise verlegt. Überraschenderweise stand für uns ein Zug bereit, um uns über diese Strecke zu befördern. Das Quietschen und Rumpeln von Lok und Wagen führte bei uns zu einem völlig neuen Fahrgefühl. Auf den hölzernen Sitzbänken merkte man jeden Schienenstoß.

Fortsetzung folgt.

Text HL
Fotos HL



Besichtigung des Olympiastadions



Vor dem Deutschen Technikmuseum

Der Hauptmann von Köpenik vor dem Rathaus



INTERN

MOBA-Mitgliedsausweise

Am 31.03.2009 endet die Gültigkeit der aktuellen MOBA-Mitgliedsausweise. Für die Erstellung der neuen Ausweise ist es zwingend notwendig, dass von der Vereinsführung eine Meldung an die MOBA-Hauptgeschäftsstelle erfolgt. Bei Nichtmeldung erfolgt kein Ausweisdruck. Wenn also im Verein/Verband keine Veränderung stattgefunden hat, reicht es vollkommen aus, wenn sie ein Mail schicken mit der Aussage alles beim alten. Dies wird bei den meisten nicht der Regelfall sein.

Deshalb sollten Sie, so früh wie möglich in der Zeit vom 01.12.2008 - 31.01.2009 ihre Mitgliedermeldung an die Hauptgeschäftsstelle „Modellbahnverband in Deutschland e.V. c/o Franz-Josef Küppers, Kapitelstr. 70, 41460 Neuss“ schicken. Durch den immensen Arbeitsaufwand, den der Ausweisdruck auslöst, bitte ich um elektronische Übermittlung der Mitgliederlisten. Das damit eine Kontrolle meinerseits verloren geht, weil ich dann die Daten nur noch in die entsprechende Ausweisdruck-

datei kopiere, setzt voraus, dass Sie die Daten sehr genau überprüfen. Bei auftretenden Fehlern kann nicht dem Verband die Schuld zugewiesen werden.

FJK



VIER EINHEITSWAGEN
MIT JEDER MENGE VIelfALT UND DETAILS



Best.-Nr. 45807 Einheits-Nebenbahnwagen Bi 24 der DRG Betriebs-Nr. 29 864 Breslau

JETZT IM
FACHHANDEL
NEUHEITEN
2008

Als Personenwagen, Packwagen für Nebenbahnen oder als Zellenwagen für Gefangene: Dank des einheitlichen Untergestells war der Einheitswagen der DRG besonders vielfältig einsetzbar. 1926 wurden fünf Wagen der Gattung Bi 24 als Beiwagen zu elektrischen Triebwagen an die Reichsbahn-Direktion Breslau geliefert. Zwei von ihnen wurden 1942 zu Personenwagen umgebaut und erhielten die damals gültige Standardlackierung mit dem gelben Wappen der DRG. Die Einheitswagen

waren Bestseller ihrer Zeit. Neben dem Bi 24 bringt BRAWA den Viertklasswagen Cid 24, den Packwagen Pwi 29a und den Zellenwagen Z 28 der DRG auf die Schiene. Nähere Informationen finden Sie unter www.brawa.de

Modell: Griffstangen aus schlagzähem Kunststoff; passgenau eingesetzte Fenster; vordere Inneneinrichtung; detaillierter Wagenboden mit vielen angesetzten Teilen; innen profilierte Räder; extra angesetzte Lagerdeckel; mehrteiliges Bühnengeländer; Dachlüfter extra angesetzt; filigrane Trittstufen; Kurzkupplungskinematik nach NEM-Norm

BRAWA
LIEBE ZUM DETAIL



Modell Süd, Stuttgart

13. bis 16. November 2008

Nach dem Erfolg vom Jahr 2007 geht die Modell Süd - Bau und Bahn auf dem Fildern in die zweite Runde. Auch im Jahr 2008 befindet sich die Modell Süd in der Halle 1 mit insgesamt 20 000 m² Ausstellungsfläche in der neuen Landesmesse neben dem Flughafen Stuttgart. Weitere 5000 m² Fläche belegt die Automania auf der Galerie.

Der Modellbahnteil präsentiert sich auf ca. 8000 m² Bruttofläche. Weiterhin steigend ist auch die Zahl der kommerziellen Aussteller. Märklin, Viessmann, Tillig, Piko, Modellplan, Rautenhaus, HLS Berg und Artitec haben den Weg nach Stuttgart gefun-

den. Mehrere Händler sind ebenfalls vor Ort.

Auch der MOBA ist bei der zweiten Veranstaltung auf dem Fildern mit von der Partie. Im Jahr 2008 präsentieren wir 8 Vereine oder Einzelpersonen mit Ihren Schaustücken. Viele Modellbahnanlagen sind dabei das erste Mal in Stuttgart zu sehen.

Spur-1

So zum Beispiel das Modellbahn-Team Heilbronn mit ihrer großen Spur-1-Anlage. Interessant ist hierbei das große Dampf-BW. Nicht nur, dass die Lokomotiven echte Dampfgeräusche von sich geben, nein Sie bewegen

sich dazu auf den ausgedehnten Gleisanlagen.

Neu in Stuttgart ist auch der Club der Modellbahner Würzburg. Sie bringen nicht weniger als 70 Module mit auf den Fildern. Die Anlage spielt in den Epochen 3 und 4. Interessante Szenen wechseln sich mit weitläufigen Landschaftsteilen ab. Vielfach wird die Szenerie mit aufwendiger Technik angereichert.

Stadtbahnhof

Andreas Müller bringt seinen großen Stadtbahnhof mit nach Stuttgart. In dem 7-gleisigen Bahnhof müssen die Züge Kopf machen. Für die Rückfahrt



Spur 1 aus Heilbronn

setzt sich dann eine weitere Lokomotive an das andere Ende des Zuges. Die Anlage wird im Übrigen digital gesteuert.

Aus der Z-Szene kommen gleich mehrere Anlagen nach Stuttgart. Der Freundeskreis der Spur Z reist extra aus Hamburg an. Sie präsentieren dem Besucher eine doppelgleisige Modul-Anlage. Karl-Fr. Ahnert kommt mit einer ganz ausgefallenen Sache in den Süden. Er zeigt seine Anlage des Wiesener-Viaduktes in der Nenngröße Zm.

Vom MOBA-Vorstand werden in diesem Jahr die Herren Küppers, Steegmann, Wiegel und Ebe sowie die Regionalbeauftragte Frau Dinkelacker anwesend sein. Sollten Sie Fragen zu den Leistungen des MOBA haben, so stehen Ihnen die o. g. Herren zur Verfügung. Gleichzeitig können Vereine auch den neuen Jahreswagen 2008 am Stand abholen. Es würde uns freuen, wenn wir möglichst viele Mitglieder in Stuttgart begrüßen könnten.

kfe



Nochmal Spur 1 aus Heilbronn



Aus Hamburg kommt diese Spur Z Anlage.



Der Wiesenerviadukt in Zm.

Modellwelt Kevelaer erfolgreich

Die 3. Internationale Eisenbahn- und Modellbauausstellung in Kevelaer am 6. und 7. September 2008 konnte mit einem positiven Ergebnis für den guten Zweck beendet werden. Die Stiftung Emmaus Feniks aus Venlo (NL) und die Aktion Nikolaus aus Kevelaer (D) bekommen beide einen Anteil vom Erlös.

Das Modellbauteam Rhein-Maas hatte viele kleine und große Eisenbahnen, Autos, Lkw, Schiffe, Bagger, Flugzeuge und Dampfmaschinen zusammengebracht. Dazu gesellten sich drei echte Formel Toyota Boliden, in denen jeder auch mal Probe sitzen durfte. Die 45 Gruppen brachten mehr als zweihundert Ausstellern auf die Beine. Alle Teilnehmer genossen ein gemütliches Wochenende und knüpften viele neue Kontakte. „Das war ein super Wochenende. Wir kommen gerne wieder“, hörte man aus aller Munde.

Jugend

Unter den 17 Eisenbahnanlagen fanden sich gleich zwei Weltpremierer. Die N-Modulanlage von Jacques Didden (Tegelen, NL) zeigte viele sehr feine Eigenbauten und Signale aus eigener Herstellung. Der Freundeskreis Rheingold (Venlo, NL) zeigte, wie man die Rheingoldwagen in Spur 1 komplett selbst herstellt.

Auch die Moba-Jugend präsentierte ihre schöne Anlage dem regionalen Publikum. Hier wurden viel versprechende neue Kontakte geknüpft. Nicht nur vom Helmut Liedtke...

Kevelaer-Cup.

Unter den Rennautos wurde zum zweiten Mal der Kevelaer-Cup ausgefahren. Auf den 1. Platz endete (wie auch in 2006) Rene Karis mit 106 Runden. 2. Wurde Rogier Hendriks mit 97 Runden. An 3. Stelle kam Maurice Ummenthum mit 49 Runden. Das MBT gratuliert den Fahrern herzlichst zu Ihrer Platzierung.

Gewinnspiel

Alle Besucher konnten an einem Gewinnspiel mit Umfrage teilnehmen. Unter allen abgegebenen Formularen wurden drei Preise verlost. Die Glücksfee Corry van den Wildenberg (Pemoba) ermittelte folgende Gewinner: 1. Preis Mauri-

ce Welbers (9) aus Goch. 2. Preis Michael Brückers (38) aus Kleve. Der 3. Preis geht an Jürgen Schmidt (46) aus Kempen. Allen Gewinnern einen herzlichen Glückwunsch.

Erlös

Am Freitag, den 17. Oktober 2008 wird der Erlös dieser Veranstaltung dem guten Zweck übergeben. Zu der Übergabe im „Hotel zur Brücke“, Bahnstr. 44 in Kevelaer, wird von jedem Verein eine Abordnung eingeladen. Dort wird auch bekannt gegeben welche Anlage/Stand den Besuchern am besten gefallen hat.

Text und Foto: eh



FULDA

FULDA EcoCONTROL

SCHWARZ. BREIT. STARK.



ADAC motorwelt 03/2008
Fulda EcoControl
Dimension 175/65 R 14 T
besonders empfehlenswert
18 Sommerreifen im Test



Stiftung Warentest GUT (2,4)
test
Im Test:
18 Sommerreifen.
Dimension
175/65 R14 T
Ausgabe
3/2008



4/08
Fulda EcoControl
Dimension 175/65 R14 T
besonders empfehlenswert



www.fulda.com

Lissy, das Lok Individuelle Steuerungs-System ..mehr als nur ein Rückmeldesystem!

Mit der Digitalisierung des Fahrbetriebes, der Weichen und der Signale ist das Potential der Digitaltechnik noch nicht ausgeschöpft. Mit LISSY können Sie alle Möglichkeiten Ihrer Digitalanlage optimal nutzen.

Trennstellen im Gleis, die vor allem in eine bestehende Anlage nur schwer nachträglich einzubauen sind, werden nicht benötigt.

Dabei hängt es von Ihnen ab, ob Sie LISSY nur als komfortables Schaltgleis, zur halb- oder vollautomatischen Steuerung ohne PC oder als Rückmelde- und Überwachungssystem nutzen.

Und... Ihre Lokadressen können Sie getrost vergessen. Mit der Direct

Drive Funktion der Intellibox oder des TrackControl Gleisbildstellpultes, übernehmen Sie mit einem Tastendruck die gewünschte Lok auf Ihren Fahrregler. Trennstellen im Gleis, die vor allem in eine bestehende Anlage nur schwer nachträglich einzubauen sind, werden nicht benötigt. Lediglich ein oder zwei kleine Bohrlöcher sind zwischen den Schwellen vorzusehen, in die unauffällige Empfängerdioden eingebaut werden. Außerdem merkt sich LISSY, auch nach dem Abschalten der Anlage, welcher Zug sich in welchem Meldeabschnitt befindet. So ist eine ständige Abfrage der Lokdaten in den Meldeabschnitten gar nicht notwendig. LISSY arbeitet punktgenau und damit können Züge auch punktgenau vor einem Halt anzeigenden Signal gebremst werden. Durch Verwendung von zwei Gleissensoren kann die reale Zuggeschwindigkeit gemessen und der Zug kann auf maßstabgerechte Geschwindigkeiten gebremst oder

beschleunigt werden.

Wer braucht Lissy?

Der Modellbahner, der auf seiner Digitalanlage Betriebsabläufe, wie z.B. eine Pendelstrecke, einen Blockverkehr, eine Langsamfahrstrecke oder eine (Schatten-) Bahnhofsteuerung ohne Computereinsatz betreiben möchte. Modelleisenbahner, die ein Rückmeldesystem benötigen, das ihnen Auskunft über Fahrtrichtung, reale Geschwindigkeit, Lokadresse, Zuggattung und Standort gibt. Der Eisenbahner, der keine zusätzlichen Gleistreunungen für die Rückmeldung einbauen möchte, und statt mit weiteren zusätzlichen Kabeln Anzeigergeräte und Digitalzentralen zu verbinden, nur ein einziges Kabel, das so genannte LocoNet-Kabel, zur unkomplizierten Verbindung aller digitalen Systemkomponenten einsetzen möchte.

So funktioniert LISSY

LISSY besteht aus einem Infrarot-Sender, der an der Lok oder an einem Anhänger mit Stromzufuhr montiert wird, und einem Empfängermodul, dessen Infrarot-Sensoren ins Gleis eingebaut werden. Der LISSY-Sender unter dem Fahrzeug verfügt wie ein Lokdecoder über eine digitale Adresse. Diese Adresse, die in der Regel der Lokadresse entspricht, wird zusammen mit einigen weiteren Informationen mit infrarotem Licht nach unten zum Gleis abgestrahlt. Die Sensoren im Gleis empfangen das infrarote Licht und melden die erkannten digitalen Informationen an den LISSY-Empfänger weiter, der dann



Empfängerdioden eingebaut in ein Fleischmanngleis

mit der hinterlegten Programmierung reagiert.

Im LISSY-Empfänger können Sie verschiedene Befehle zum Verändern von Geschwindigkeiten, zum Schalten von Lokfunktionen (z.B. Sound) oder zum Schalten von Weichen, Signalen oder ganzen Fahrstraßen, die z.B. in Intelibox oder IB-Switch gespeichert sind, ablegen. Die Befehle werden je nach erkannter Adresse ausgeführt oder nicht. Erkennt der LISSY-Empfänger eine Lokadresse, werden alle abgespeicherten Befehle durchsucht, ob für diese eine Adresse etwas zu tun ist. Wenn ja, wird ein entsprechender Befehl über das LocoNet an die Zentrale geschickt. Wir sprechen in diesem Fall von einer „lokindividuellen“ Funktion. Diese Arbeitsweise hat dem System seinen Namen gegeben: Lokindividuelles Steuerungssystem - LISSY. Die Digitalzentrale macht aus dem empfangenen LocoNet-Befehl wiederum einen Befehl im entsprechenden Digitaldatenformat. Eine DCC-Lok z.B. bekommt einen Befehl

im DCC-Format, eine Motorola-Lok bekommt einen Befehl im Motorola-Format und eine Selectrix-Lok im Selectrix-Datenformat (Die LocoNet-Digitalzentrale muss das benutzte Datenformat natürlich unterstützen). Ein Magnetartikeldecoder für Weichen und Signale bekommt je nach Einstellung der Intelibox Befehle im DCC- oder Motorola-Datenformat. D.h. LISSY ist bis zur Digitalzentrale unabhängig vom Datenformat der zu steuernden Lok oder des zu steuernden Magnetartikels. Erst die Zentrale macht aus den LocoNet-Befehlen wiederum Befehle im entsprechenden Datenformat der anzusteuernenden Lok oder der Magnetartikeldecoder. Damit kann das Lissy-System unabhängig von den in den Lokomotiven verwendeten Digitaldecodern eingesetzt werden. Der LISSY-Empfänger kann auch auf verschiedene Arten von Automaten eingestellt werden, z.B. Pendelstrecke oder Blockstrecke. Jetzt führt er Funktionen aus, ohne dass diese für spezielle Fahrzeugadressen programmiert werden müssen. So wird er an

der Endstelle einer Pendelstrecke jedes Fahrzeug anhalten und nach einer Wartezeit in Gegenrichtung wieder anfahren lassen, egal wie die Adresse des Fahrzeugs ist. Auch wird er passend zur Automatikfunktion Signale beachten oder setzen. In einem Block wird jeder Zug bei grünem Signal durchfahren, bei rotem Signal anhalten.

Was leistet LISSY auf einer Digitalanlage?

- **Zugerkennung**

LISSY erkennt die mit einem Sender ausgerüsteten Loks und zeigt an, welcher Zug sich auf welchem Gleis befindet.

- **Pendelzugsteuerung**

LISSY steuert den Pendelzugverkehr im Endbahnhof der eingleisigen Nebenbahn.

- **Lokabhängige Schattenbahnhofsteuerung**

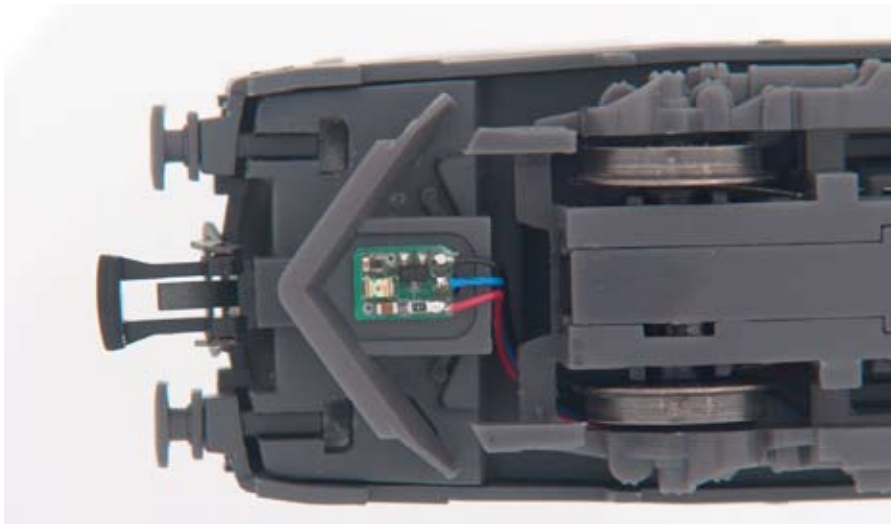
Alles in Bewegung Der neuen Servodecoder

Zum Anschluss von 4 Servos

- Für Märklin- und DCC-Digitalsysteme
- Schaltbar wie ein Magnetartikeldecoder
- Einstellbare Endpositionen
- Einstellbare Drehgeschwindigkeit
- 4 Haltepositionen über 2 Adressen
- Nachwippfunktion, z.B. für Schranken
- Einstellung über Weichentasten oder per DCC CV-Programmierung



Art.-Nr. 67 800 Servodecoder - 81 410 Mini-Servo - 81 420 Standard-Servo - 81 430 Präzisions-Servo
Uhlenbrock Elektronik GmbH • Mercatorstr. 6 • 46244 Bottrop • 02045-85830 • www.uhlenbrock.de



68400 Mini-Sender H0-Lok

LISSY verwaltet Ihren Schattenbahnhof, findet selbständig für jeden Zug ein individuelles Gleis und lässt bei Bedarf die Züge automatisch wieder aus dem Schattenbahnhof herausfahren und leitet bestimmte Züge über ein Umfahrgleis am Schattenbahnhof vorbei.

• Digitale Blocksteuerung

LISSY ist ein Blocksystem und steuert die Blockstrecken auf der Anlage automatisch.

• Anfahr- und Bremsverzögerung an Signalen

LISSY bremst jede Digitallokomotive vor einem roten Signal mit der decoderinternen Bremsverzögerung langsam ab und kann über einen zusätzlichen Sensor alle Züge punktgenau vor dem Signal anhalten.

• Geschwindigkeitsmessung

LISSY misst die Geschwindigkeit vorbeifahrender Lokomotiven maßstabsgetreu, zeigt diese Geschwindigkeit an, oder verwendet die Information zur geschwindigkeitsrichtigen Loksteuerung.

• Automatische Steuerung von Loksonderfunktionen

LISSY schaltet situationsabhängig den Sound von Lokomotiven, z.B. den Pfeifton vor dem Tunnel oder das Signalhorn am Bahnübergang vor der Pfeiftable. LISSY blendet bei Fahrten in unsichtbare Bereiche (Schattenbahnhof, Tunnel) den Sound

von mit „IntelliSound“ ausgerüsteten Lokomotiven aus. LISSY schaltet das Licht einer bestimmten Lok nach einer bestimmten Zeit ein oder aus, z.B. wenn der Lokführer die Lok abgestellt hat.

• Lokindividuelles Schalten von Magnetartikeln und Fahrstraßen

LISSY schaltet alle Magnetartikel und Fahrstraßen, die in Intellibox oder IB-Switch hinterlegt worden sind.

• Lokabhängige Geschwindigkeitsbeeinflussung

LISSY steuert die Geschwindigkeit von Loks, z.B. in Bahnhofseinfahrten oder Langsamfahrstrecken.

• Arbeitet ohne jede Gleisunterbrechung

LISSY arbeitet ohne jede Gleisunterbrechung und kann deshalb leicht nachträglich in jede Modellbahnanlage eingebaut werden.

• Lokabhängige individuelle Bahnhofsdurchsagen

LISSY kann in Verbindung mit dem „Sound-Director“, z.B. im Bahnhof, eine zugindividuelle

Ansage auslösen

• Direct Drive

In Verbindung mit der Intellibox oder dem Gleisbildstellpult Track Control können Lokomotiven ohne Kenntnis der Lokadresse durch einen Tastendruck auf den Fahrregler

übernommen werden. Zusätzlich merkt sich das Gleisbildstellpult jede Lokadresse, wenn ein Zug vor einem roten Signal wartet und vor diesem Signal ein LISSY Empfänger eingebaut ist. Diese Lokadressen können dann per Knopfdruck dem Fahrregler übergeben werden. Auch hier wird die Lokadresse selbst zur Eingabe nicht mehr benötigt.

Starke Partner

Das LISSY-System wurde von der Uhlenbrock Elektronik GmbH zusammen mit der Fleischmann GmbH entwickelt. Fleischmann führt das LISSY-System unter der Bezeichnung TRAIN-NAVIGATION im Programm. Die LISSY und TRAIN-NAVIGATION Produkte sind voll kompatibel.

Kompatibilität zu anderen Herstellern

LISSY kann mit den LocoNet-Digitalzentralen von Fleischmann, Piko, Digitrax und Uhlenbrock verwendet werden. Auch die Besitzer einer Märklin 6021 Zentrale können bei Einsatz des „6021-Infrarot- und LocoNet-Adapter“ Lissy verwenden. Für die Verwendung von LISSY sind dabei keine Eingriffe an der Zentrale notwendig. Steht an der Digitalzentrale keine Eingabeoberfläche für die Konfiguration der LISSY-Komponenten zur Verfügung, wird lediglich noch die Programmiersoftware LocoNet-Tool benötigt. Fehlt ein PC-Anschluss, ist das Uhlenbrock USB- oder RS 232-LocoNet-Interface notwendig.

Eine echte Amerikanerin in England

Wer vor der Jahrtausendwende die Möglichkeit hatte, in Wales die WHR (Welsh Highland Railway) zu besuchen, wird im Bahnhof Dinas bestimmt über die Überreste einer Baldwin gestolpert sein. Diese Baldwin No. 794 soll wieder betriebsfertig aufgearbeitet werden.

„Eine echte Bereicherung des doch schon umfangreichen Angebotes an Echtdampflokomotiven“

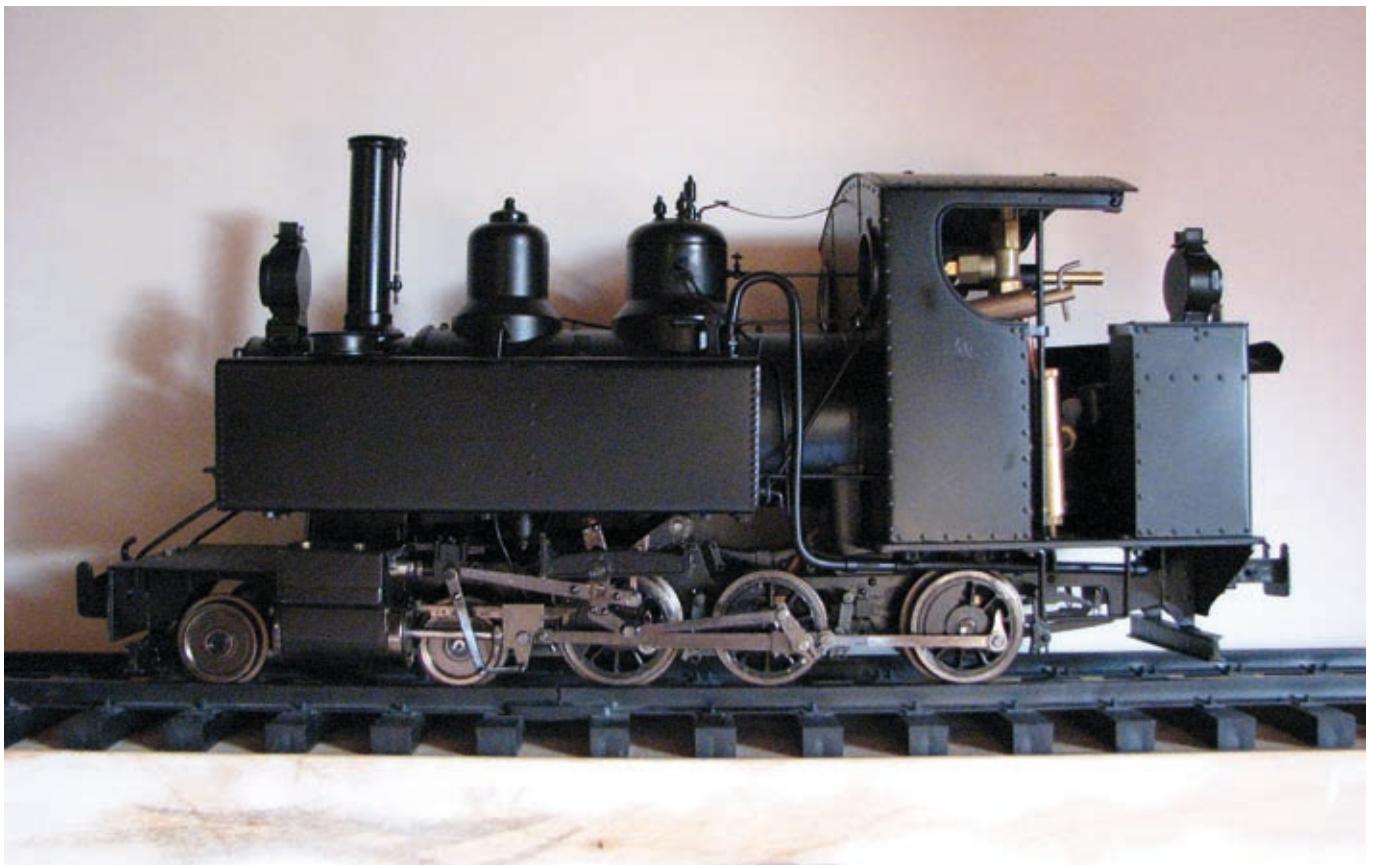
Für die anfallenden Transport und Logistikleistungen in England und

Frankreich wurden während des ersten Weltkrieges auch amerikanische Dampflokomotiven der Baldwin Lokomotivfabrik in Philadelphia eingesetzt. Es handelte sich um 4-6-0 Loks auf 600 mm Spurweite. Diese vom WDLR (War Department Light Railways) eingesetzten Maschinen wurden vielfältig eingesetzt. Schon damals haben mich diese eher traurig anmutenden Reste fasziniert: lange Wasserkästen, zwei Vorlaufachsen, drei Treibachsen - amerikanisch, aber irgendwie auch europäisch anmutend. Vor Jahresfrist dann in einer

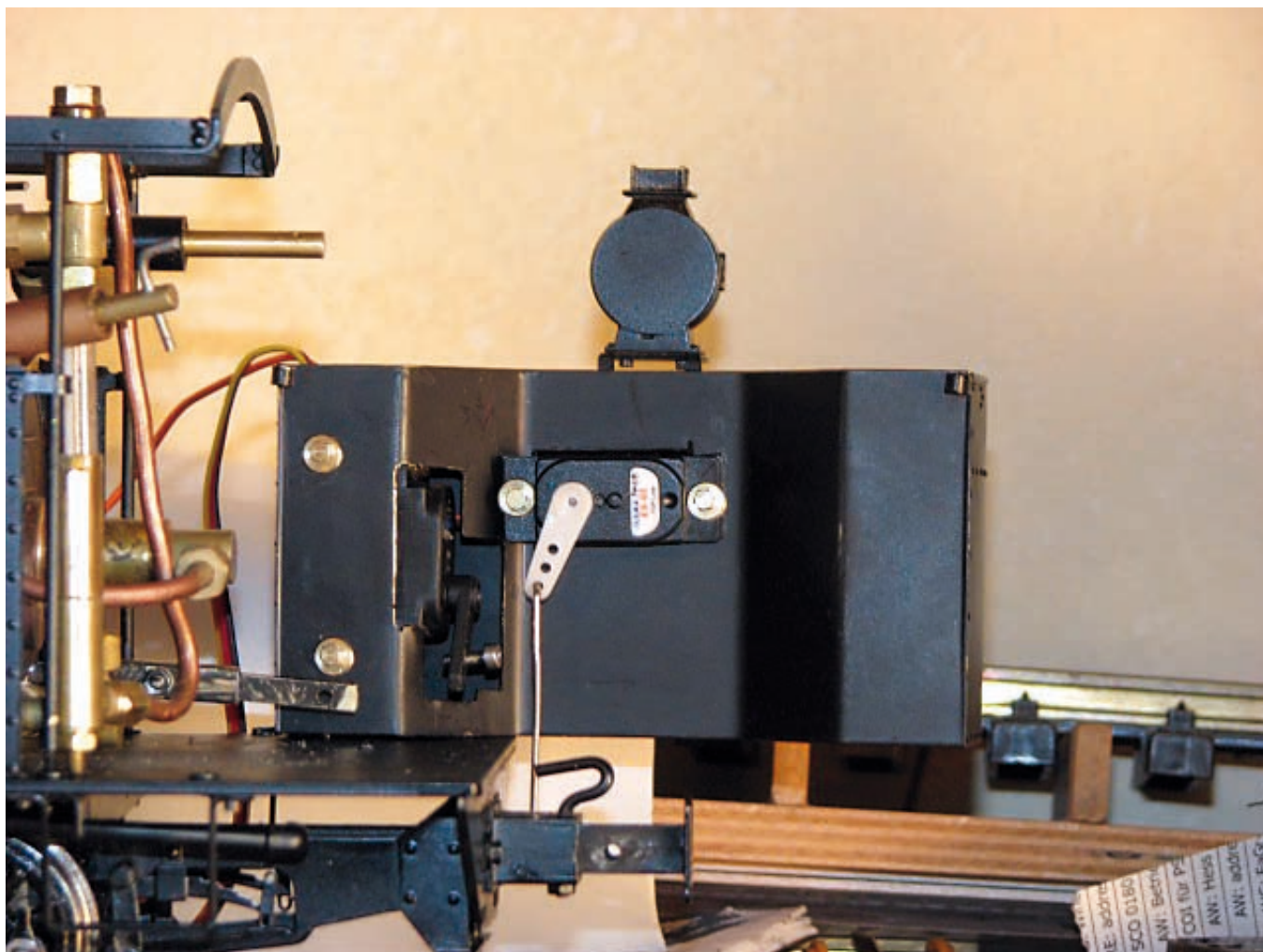
englischen Schmalspurzeitung eine Anzeige: „The Baldwin is back“, dazu eine Schattenzeichnung dieser Lok; da war es wieder, dieses Kribbeln. Eine Suche im Internet ergab zwar ein paar interessante Details zum Original, aber keine Zeichnungen, Skizzen oder Maßangaben. Der Frust war groß.

Nullpunkt

Auf diesem Nullpunkt dann die Vorankündigung von Accucraft, die Baldwin als Lifesteam-Modell herauszubringen. Die Fotos des er-



Die Baldwin von Accucraft als Lifesteam-Modell.



Einbau der RC-Komponenten

sten Handmusters sahen sehr viel versprechend aus. Nach Bestellung und entsprechender Wartezeit die erlösende Nachricht: sie ist da. Das Schmuckstück habe ich wie alle meine Dampfloks persönlich abgeholt - Weihnachten im November! Ganz in schwarz, seidenmatt und für ein Echtdampfmodell sehr fein detailliert. Ein feiner Rahmen mit freiem Durchblick unter dem Kessel, wenn die Armaturen im Führerstand nicht wären, man würde kein Echtdampfmodell vermuten. Die Anleitung ist in Englisch und sehr spartanisch ausgefallen. Für einen erfahrenen Echtdampfer kein Problem, ein Anfänger ist hier überfordert. Nach dem Aufrüsten das erste Anheizen, immer wieder spannend, auch wenn man schon ein paar Loks besitzt. Recht schnell ist der erforderliche Kesseldruck erreicht, Steuerung auf Vorwärtsfahrt und Regler auf. Hef-

tig Kondenswasser aus dem Schlot spuckend setzen sich die Räder in Bewegung, als die Zylinder warm sind ein ruhiger Lauf, für eine neue Lok überraschend. Auch Rückwärts kein Problem. Die Lastprobe in der kalten Clubhalle ist überzeugend: mächtige Dampfahne, große Zuglast.

Edelstahlsieb

Nach einigen Fahrten allerdings trat Ernüchterung ein: holpriger Lauf, die Umsteuerung funktioniert nicht richtig. Ratlosigkeit auch beim Importeur, selbst beim Hallenechtdampftreffen in Sinsheim keine echte Lösung des Problems in Sicht. Allerdings ein paar nützliche Tipps zur Einstellung von Accucraft-Triebwerken. Diese halfen nur bedingt weiter, das Problem lag an der Einstellung des Hubes des Steuerkolbens. Erst ein Kontakt zu einem Servicetechniker in England brachte die Lösung. Mit

dem korrekten Hub läuft die Baldwin jetzt wie eine Nähmaschine, bauartbedingt rückwärts noch ein wenig besser als vorwärts. das anfängliche Spucken von Kondensat habe ich durch Einbau einer Abdampf-Pfeife und ein Edelstahlsieb im Schlot abgestellt.

Kartonmodell

Der Einbau einer RC-Anlage zur Steuerung der Fahrtrichtung und des Dampfventiles gestaltete sich schwierig, da ich möglichst keine Komponenten im sichtbaren Bereich des Führerstandes haben wollte. Ein Kartonmodell half da weiter. Die eingebaute Anlage funktioniert gut, Ziel also erreicht. Fazit: ein schönes, ungewöhnliches Echtdampfmodell, eine echte Bereicherung des doch schon umfangreichen Angebotes an Echtdampflokomotiven. Nicht für Anfänger gedacht, der fortgeschrittene

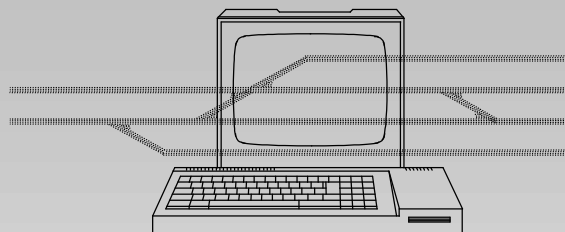


Baldwin mit farblich angepasster Lore

Modellbahner wird seine Freude daran haben. Die Lok kann sowohl mit einem originalen Fuhrpark des WDLR, also Loren und andere Güterwagen, als auch mit einem Museumszug, also typische Personenwagen britischer Schmalspurbahnen, gefahren werden. Zu meiner Freude gibt es seit 2007 in England wieder eine WDLR Baldwin, sie fährt auf der Leighton Buzzard Bahn, wie das Modell in schwarz, keine Frage wohin die nächste Urlaubsreise geht.

UK

GAHLER + RINGSTMEIER Modellbahnsteuerung per Computer



Die **MpC** ist ein modulares System zur vorbildgerechten Steuerung analoger und digitaler Modellbahnen. Es gibt Module zum Anschluss von Blöcken, Belegmeldern, Weichen, Tastern und LEDs. Keine logische Verdrahtung der Modellbahnartikel untereinander. Blocksicherung, Fahrstraßenschaltung, manuelle Zugsteuerung, Automatikbetrieb (nach Zufall oder Plan) vorbildnah für 400 Züge. Bedienung über Computer oder externe Stellische (z.B. Erbert, SES, NMW, Selbstbau) mit bis zu 1500 Tastern und 2400 LEDs.

Die MpC-Software beherrscht alle üblichen Betriebssituationen wie z.B. Pendelzug, Wendezug, Mehrfachtraktion, Schattenbahnhof, Aufenthaltszeit, automatische Ansteuerung von Licht- u. Formsignalen, mehrgleisiger Bahnübergang, Geschwindigkeitsmessung ...

MpC-Classic 3.6 (für Loks ohne Dekoder)

MpC-Digital 3.6 (für übliche Digitalsysteme)

Schnäppchen für Digitalbahner: Schalten von 1000 Fahrstraßen über Digital-Interface (Intellibox, Lenz, Märklin, Selectrix) mit dem kostenlosen Demo-Programm (MpCD) aus dem Internet.

Systemdokumentation, Demo-Programm, kostenlos downloaden unter www.gahler.de oder Infos und Preise anfordern unter:

45657 Recklinghausen, Martinstr. 36, ☎ 02361 / 582935-0, Fax -2
mpc@ringstmeier.de

MOBA Stammtisch Bayern

Am Samstag, den 12. Juli 2008 luden die Modellbahnfreunde Zenngrund e.V. und der Modellbahnverband in Deutschland e.V. zum zweiten MOBA-Stammtisch in Bayern im Jahr 2008 ein.

Treffpunkt waren die neuen großzügigen Räumlichkeiten der Modellbahnfreunde Zenngrund e.V., die sich in einem Industriegebiet in Röthenbach bei St. Wolfgang befinden. Hier konnten die Stammtischteilnehmer die Ausstellungsanlage in der Baugröße H0 sowie ein Bahnbetriebswerk besichtigen.

Schwerpunkt Haftung

Neben dem Regionalbeauftragten für Bayern, Andreas Hof, waren vom Vorstand der stellvertretende Vorsitzende Karl Steegmann und der ehemalige Kassierer Werner Wolters anwesend. Dieser vertrat den Kassierer Herbert Krämer, der leider aus beruflichen Gründen verhindert war. Der Einladung waren zahlreiche Vereinsvertreter aus den verschiedenen Regionen Bayerns gefolgt, um sich über die Hauptthemen des Stammtisches, Vereinsrecht mit dem Schwerpunkt Haftung des Vereinsvorstandes sowie Versicherungen, Spenden, Sachspenden und Sponsoring austauschen zu können.

Andreas Hof begrüßte die anwesenden Teilnehmer und bedankte sich beim 1. Vorsitzenden Helmut Hierl und beim Kassierer Klaus Schmidt sowie allen Mitgliedern der Modellbahnfreunde Zenngrund e.V. für die Möglichkeit den Stammtisch

hier in den neuen Räumlichkeiten abhalten zu können. Der Hausherr Helmut Hierl sprach noch einige einladende Worte und informierte über den Werdegang der Modellbahnfreunde Zenngrund e.V. in den vergangenen Jahren. Hauptaufgabe in den letzten Jahren war die Suche nach einem geeigneten Vereinsheim, was glücklicherweise hier in Röthenbach gefunden wurde. Allerdings müssen die Vereinsmitglieder einen nicht unerheblichen finanziellen Beitrag zur Anmietung dieser Räumlichkeiten tragen.

Mustersatzung

Anschließend bedankte sich Karl Steegmann auch im Namen von Werner Wolters für die Einladung zum heutigen Stammtisch. Aufgrund der heutigen Themenvielfalt begann er umgehend mit seinen Ausführungen zum Thema Vereinsrecht mit dem Schwerpunkt Haftung des Vereinsvorstandes. Hier wurden die Unterschiede zwischen den nicht rechtsfähigen Vereinen und rechtsfähigen Vereinen aufgezeigt und es wurde allen Anwesenden deutlich

welchem Haftungsrisiko ein Vereinsvorstand unterliegt. Als Information in Schriftform hatte der Andreas Hof den Vereinsvertretern ein Handblatt zum Vereinsrecht kopiert, welches auch eine Mustersatzung und verschiedene Musterbriefe enthielt. Ergänzt wurde dies durch einen Auszug aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch, der die für Vereine entscheidenden Paragraphen § 21 bis § 79 enthielt.

Nachdem sich die Themen Haftung und Versicherung immer wieder überschneiden, stellte Karl Steegmann im Anschluss den MOBA-Rahmenvertrag vor, die Versicherungen für Modellbahnvereine im Überblick. Er erläuterte die einzelnen Versicherungen anhand konkreter Beispiele. Es folgte eine angeregte Diskussion über das Thema Versicherung, hier zeigte sich aber, dass in vielen Fällen ein individueller Beratungsbedarf besteht.

Spenden

Nach einer kurzen Pause informierte Werner Wolters die Anwesenden über die Themen Spenden, Sachspenden und Sponsoring. Durch die unterschiedlichen Rechtsformen



Karl Steegmann bei der Vorstellung des MOBA-Rahmenvertrages

der Vereine, wie nicht eingetragene Vereine, eingetragene Vereine und eingetragene Vereine, die als gemeinnützig anerkannt sind, entstehen verschiedene Möglichkeiten für Spenden und Sponsoring. Des Weiteren werden durch das Steuerrecht enge Grenzen gezogen.

Günzburg

Abschließend ging es noch um den wichtigsten Tagesordnungspunkt. Den Termin und den Ort des nächsten Stammtisches im Januar 2009. Erich Fock, der leitender Lehrer der Gruppe Volldampf voraus Modellbahn AG Maria-Ward Gymnasium Günzburg lud alle Interessierten recht herzlich in „seine“ Schule ein. Geplanter Termin ist Samstag, der 17. Januar 2009 mit dem Schwerpunktthema Jugendarbeit.

Nachdem die für die Themen eingeplante Zeit schon weit überschritten war und der Geruch von gegrillten Würstchen in der Luft wahrnehmbar wurde, bedankte sich Andreas Hof, auch im Namen von Karl Steegmann

und Werner Wolters nochmals für das zahlreiche Kommen und gab den Startschuss für den gemütlichen Teil des Tages. Bei Steaks und Würstchen vom Grill sowie Fassbier wurden viele Einzelgespräche geführt, in denen noch viele offene Fragen beantwortet wurden.

Es zeigte sich einmal wieder, dass bei den MOBA-Stammtischen die Kontakte untereinander vertieft werden und diese Treffen zu einem festen Bestandteil in den einzelnen Regionen geworden sind.

Text und Bilder: Andreas Hof

Teilnehmer am Stammtisch Süd

- Modelleisenbahnclub Naabtal e.V.
- Modellbahnfreunde Regental e.V.
- Club der Modelleisenbahner Würzburg e.V.
- Eisenbahnclub Pegnitztal e.V.
- MEF Kinzigtal e.V.
- Eisenbahnfreunde Steinachtalbahnhof - Coburg e.V.
- Volldampf voraus Modellbahn AG Maria-Ward Gymnasium
- Eisenbahn- und Modellbahnfreunde Ingolstadt e.V.
- Eisenbahnfreunde Regenstau
- Fürther Eisenbahnclub e.V.
- Modellbahnfreunde Zenngrund e.V.

Die Datenbank für Modellbahner COLLECTION

Das Buch für Modellbahner der Spur Z COLLECTION

NEU!



**Märklin Spur Z
von 1972 bis 2007**



**Das Buch über
Märklin Spur Z
von 1972 bis 2007**

71007 € 89,00
COLLECTION Märklin Spur Z von 1972 bis 2007 auf CD-ROM

- 1.615 Artikel - und 3.238 Variantenbeschreibungen
- über 3.220 Farabbildungen

und die Verwaltungsprogramme SAMMLUNG, WUNSCHMODELL und VERKÄUFE.

72907 € 39,00
COLLECTION Buch Märklin Spur Z von 1972 bis 2007

Diese Dokumentation enthält einen Überblick über das **Standardprogramm** der letzten 35 Jahre Märklin **mini-club** bzw. der heutigen Märklin Spur Z. Auf über 500 Seiten finden Sie mehr als 800 Artikel mit allen Varianten die einzeln detailliert beschrieben sind. Über 2.000 farbige Abbildungen runden diese umfassenden und fundierten Informationen ab.
Ein Muß für jeden Z - Modelleisenbahnfreund.

modellplan

... Software + Technik für Modellbahner

Besuchen Sie uns im Internet
www.modellplan.de

Erhältlich bei:

modellplan GbR
Reussensteinweg 4
73037 Göppingen

Fon 0 71 61 / 81 60 62
Mo.-Fr. 18.00 - 20.00 Uhr

Fax 0 71 61 / 8 85 75
E-Mail info@modellplan.de

Modellbahnsommer im Nordosten

Zwei Ausstellungen und ein MOBA-Treffen lockten auch während der Ferienzeit wieder viele Einheimische und noch mehr Urlauber zur kleinen Welt um die Modellbahn.

Bollewick: Die Elfte

Die ehemals größte Feldsteinscheune Deutschlands, in „Müritzland“, ist seit über fünfzehn Jahren zu einem Kultur- und Kunstzentrum geworden. In der Mehrzweckhalle boten am dritten Juli-Wochenende wieder MOBA Mitglied Karow-Lübzer Modellbahnclub und der Eisenbahnclub Neubrandenburg die schon traditionelle Schau großer und kleiner Anlagen in mehreren Maßstäben, vom automatisch gesteuerten Winzling bis zum materialmordenden Großspur-Tummelplatz. Es kamen

Besucher, die „einfach wieder dabei sein“ wollten, und viele mehr. Am MOBA-Informationsstand konnten auch diesmal Fragen zur und um die Modellbahn beantwortet und gute Tipps gegeben werden.

Burg Stargard: Die Zweite

Die Burg birgt seit 1999 das städtische Museum und Räume für Ausstellungen. Frank Witte zeigte dort vom 29. Mai bis zum 30. September aus seinem privaten Modellbahnmuseum wieder Schätze, Neuzugänge und auch Leihgaben anderer Sammler. Schon kurz nach Ende des Zweiten Weltkrieges konnte auf Anordnung der Sowjetischen Militäradministration begonnen werden, Modellbahnfahrzeuge und Zubehör zu fertigen. Vielen Besuchern gehen, in der äußerst interessanten Ausstellung

die Augen über, wenn sie feststellen wie schon früh begonnen wurde, vom bloßen Spielzeug wegzukommen und Vorbildgetreues zu schaffen. Das gelang, wie Beispiele fast aller Maßstäbe zeigten, überraschend gut, allerdings zumeist in Handarbeit.

Erstes MOBA-Treffen in Mecklenburg-Vorpommern

Am 26. Juli erwartete an vier Plätzen die rund fünfzig Teilnehmer ein reichhaltiges Programm. Vor dem Vereinsgebäude Karow des Karow-Lübzer Modellbahnclubs begrüßten Regionalbeauftragter Carsten Wermke und Clubvorsitzender Wolfgang Priebe die teils von weit her Angereisten und überraschten einen mit Geburtstagsglückwünschen. Die reichhaltige Antiquitätensammlung des Clubs löste neidvolles Erstaunen aus. Im Vereinsgebäude Plau lief auf der großen H0-Anlage abwechslungsreicher Betrieb. Auf einem Drehtisch überraschten handgebaute H0-„Exoten-Modelle“, sämtliche originalgetreu nachgebaut. In Altschwerin folgte dem Mittagessen eine Fahrt mit der Feldbahn des Landwirtschaftsmuseums. Der Mittagstriebzug der Ostdeutschen Eisenbahngesellschaft, ODEG, kam wie bestellt vorbei. Berichte aus der Verbandsarbeit, Erfahrungsaustausch und Bekanntgabe nächster Ausstellungen und MOBA-Treffen, auch schon für das nächste Jahr, beendeten die wohlgelungene Zusammenkunft. Vielen Dank und Anerkennung für die Verantwortlichen.

Text WW



Werner Wolters feierte während seiner Tour durch den Osten des Landes auch seinen Geburtstag.



Petit Train an der Rhône

Im Jahr 1897 wurde eine Eisenbahnstrecke von Nyons nach Pierrelatte im Herzen der Provence eingeweiht, bei der der Zug über „Aquädukt-Brücken“ durch die Weinberge fuhr. 1951 wurde der Verkehr dann leider wieder eingestellt. In Erinnerung an den „Petit Train“ (der kleine Zug) der quer durch das Weinbaugebiet fuhr, wurde zur 100 Jahrfeier dieser Wein von der Kellerei in St. Panteleon kreiert. Der Zug fuhr praktisch an der Kellerei vorbei und die Trauben stammen sozusagen von der ehemaligen Zugstrecke.

Der Importeur liefert 6 Flaschen frei Haus mit der Post für 39€ inkl. Porto, mit Spezialkarton (PTZ) und Mehrwertsteuer oder aber ab 15 Karton (90 Flaschen) frei Haus mit Spedition in Originalkartons für 30€ pro Karton

(5€ je Flasche) auch inkl. Mehrwertsteuer. Bestellungen und Anfragen: Rolf Herzberger GmbH & Co. KG, Am Felsbrunnen 8, 66119 Saarbrücken. Tel: 0681/8707 134



Mitteilungen aus dem Verband

Vereine neu im Verband:

Modellbahn Arge Hannover Spur -1
Interessengemeinschaft Eisenbahn -
Vorbild und Modell e.V.
Hermann-Schmidt-Schule
Arbeitsgemeinschaft 7/11 Aschers-
leben e.V.
Holzwinkler-Modell-Bahn-Club e.V.
Cracauer Modellbahnfreunde Mag-
deburg e.V.
Eisenbahnfreunde Kitzingen e.V.
MEF Kinzigtal e.V.
Modell Eisenbahn Club Trier e.V.
Modelleisenbahn-Club Köln e.V.
Spur 1 Modellbahn-Team-Ende

Neue Einzelmitglieder:

Wolfgang Wellige
Klaus Peter Malchow
Christian Pscherer
Norbert Hayn
Markus Mickelat
Peter Beuth
Dietmar Wriedt

Neue Familienmitglieder:

Herbert Krämer

Neue Fördermitglieder:

Saller Modelle
Busch GmbH & Co. KG
Marquardt Steuer- und Regeltechnik
ESU - electronic solutions ulm GmbH
& Co. KG

Vereinsmitteilungen:

Modellbahnfreunde Wangen e.V.

1. Vorsitzender Thomas Hestner,
Albert-Schweitzer-Str. 6, 88045
Friedrichshafen, Tel.: 07541-376984,
Handy: 0172-8276666, Email: tho-
mas.hestner@web.de. 2. Vorsitzen-

der Christian Baier, Am Gehrenberg
30, 88239 Wangen. Kassierer Chri-
stian Hahnel, Max-Planck-Weg 3,
88239 Wangen. Schriftführer Rudolf
Hahnel, Max-Planck-Weg 3, 88239
Wangen. Clubräume: Isnyer-Str. 25,
88239 Wangen. Clubtreffen: jeden
Dienstag Jugendgruppe ab 17.15 Uhr,
ab 19.00 Uhr restliche Mitglieder.
Bautage: jeden Dienstag, Weiterbau
der 3L Wechselstrom-Vereinsanlage
& Neubau einer 3L Wechselstrom-Mod-
ulanlage. Ausstellung: 27. + 28.09
2008 - 10 jähriges Vereinsjubiläum.
www.mef-wangen.de

MEC „Elstertal Gera“ e.V.

1. Vorsitzender Frank Bachmann,
Pfarrgasse 6, 07580 Großenstein,
Tel.: 036602/35658, Email: fbach-
frank@aol.com, 2. Vorsitzender
Werner Thiede, Leo Tolstoy Str.
3, 07545 Gera, Clubräume: Otto
Rothe Str. 14/15, 07549 Gera. Club-
treffen: Freitags - unregelmäßig,
Bautage: Donnerstags - wöchent-
lich. Teilnahme an Ausstellung:
Modellbahnclub Pößneck, 30.10.
- 02.11.2008, Shedhalle Pößneck,
eigene Ausstellung: Fiedlers Garten
und Hobbyland, Gera-Untermhaus,
29.11. - 07.12.2008.

Nachtrag zu Forum 2-2008
Beim Bericht über den MOBA-Regi-
onalstammtisch Südwest haben wir
leider versehentlich eine falsche
Bildquelle angegeben. Das Foto
hat uns freundlicherweise Walter
Stieren von den Rottweiler Eisen-
bahn- und Modellbaufreunden e.V.
zur Verfügung gestellt. Wir bitten
um Entschuldigung.

3. - 5. Oktober 2008

Eisenbahnfreunde Mellrich- stadt e.V.

Modellbahnausstellung Oskar-Herbig-
Halle, Bahnhofstraße, 97638 Mellrich-
stadt. Öffnungszeiten: jeweils von
10.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Pirmin Röhrig,
Schriftführer [pirmin-roehrig@freenet.
de] oder an ebf.met@web.de.
www.ebf.met.de.tc

2. November 2008

Eisenbahnfreunde Steinachtalbahn-Coburg e.V.

Der erste Personenzug der privaten
Werrabahn-Gesellschaft erreichte am
2. November 1958 den damals weitab
der Stadt gelegenen Bahnhof Coburg
und leitete damit eine neue Epoche
ein. Das ist für die Eisenbahnfreunde
Steinachtalbahn Coburg e.V. Anlass
um Dampfzugfahrten für jedermann
zwischen Lichtenfels und Sonneberg zu
veranstalten. In Coburg finden außer-
dem ein Bahnhofs fest und eine Fahr-
zeugausstellung der modernen Bahn
statt. Diese zeigt, dass die Werrabahn
auch 150 Jahre später noch ein wich-
tiger Bestandteil des täglichen Lebens
ist. E-Mail: [info@eisenbahnfreunde-
coburg.de](mailto:info@eisenbahnfreunde-coburg.de). Eisenbahnfreunde Stein-
achtalbahn Coburg e.V., Postfach 3008,
96419 Coburg. Stefan Goldschmidt.
www.eisenbahnfreunde-coburg.de.

8. + 9. November 2008

20 Jahre HMBC e.V. Welden

Große Modelleisenbahnausstellung
in Welden im Holzwinkelsaal. Neben
der eigenen 8 mal 7 Meter großen
H0-Anlage werden noch Exponate von
anderen befreundeten Clubs und priva-

TERMINE

ten Personen zu sehen sein. Geöffnet ist am Samstag den 8. November von 9 Uhr bis 18 Uhr, am Sonntag von 10 Uhr bis 17 Uhr. Auch fürs leibliche Wohl ist gesorgt. Manfred Federle, Tel.: 089 45832-302, Fax: 089 45832-304, Manfred.Federle@awo-muenchen.de. www.hmbc.de.

15. + 16. November 2008 24. Coburger Modellbahn- und Modellbautage

im Autohaus Ford-Hommert in der Hahnwiese 9, 96450 Coburg-Creidnitz. Ausstellungsbetrieb: Samstag 9-18 Uhr, Sonntag 9-17 Uhr. Gezeigt werden Modelleisenbahnen der verschiedensten Spurweiten, Flugzeug-, Schiffs- und ferngesteuerte LKW, Modellbahnflohmarkt, Videofilme zum Thema Eisenbahnen, Tombola für alt und jung. Stefan Goldschmidt. Weitere Infos und Kontakt: www.eisenbahnfreunde-coburg.de

22. + 23. November 2008 MBF Bexbach e.V.

Die Int. Ausstellung findet in den Höcherberghallen in Bexbach statt und ist am 22. November von 14.00 Uhr bis 19.30 Uhr geöffnet, am 23. November von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Auf einer Ausstellungsfläche von 1.200 qm werden ca. 20 Modelleisenbahnanlagen aller Spurweiten gezeigt. Ansprechpartner: MBF Bexbach e.V. Rathausstr. 50, 66450 Bexbach bzw. Otto-Walter Martin Tel. 06841-60695. Email: owm51@gmx.de www.mbf-bexbach.de

27. bis 30. November 2008 FEZ Berlin

Täglich von 10.00 - 18.00 Uhr, wird sich in unserem Hause wieder alles um die „Kleinen Bahnen“ drehen. Fast alle Nenngrößen werden vertreten sein, ganz kleine und ganz

große Anlagen. Gäste aus Frankreich, den Niederlanden und Deutschland zeigen Modellbau vom Feinsten. Erstmals in unserem Hause wird auch die LEGO-Bahn unterwegs sein. Speziell für Kinder wird es wieder einen großen Spiel- und Bastelbereich geben. Für Erwachsene bieten wir wieder Workshops zu spezifischen Themen des Landschaftsbaus. Im Angebot finden sie ferner Bücher und Zeitschriften sowie in gewissem Umfang Modellbahnartikel. Über ihre Arbeit informieren der DEV, die Berliner Parkeisenbahn und das 500mm Feldbahn-Projekt e.V. Kontakt Frank Tinius, FEZ Berlin, An der Wuhlheide 197, 12459 Berlin, Tel: 030-53071533, Mail f.tinius@fez-berlin.de. www.bahn-erlebniswelt.de

Übersicht der Teilnehmer, Änderungen vorbehalten:

Herr Frisch, Berlin, H0e, Trümmerbahn Berlin, 3,0 x 1,0 m
Herr Becker, Ascherleben, Gn15, US - Waldbahn, 2,0 x 1,0 m
Herr Rodriguez, Frankreich, N, US - Hafenthema, 6,0 x 3,0 m
Herr Munster, Niederlande, H0/H0m, Französische Haupt/Nebenbahn, 4,5 x 15,0 m
Herr Gräßler, Berlin, H0, Hauptbahn mit Bw., 10,0 x 10,0 m
Herr Heinert, Oe, Köstritzer Kreisbahn, 6,0 x 3,0 m
Herr Reiss, Leutkirch, H0, Hauptbahn im Mittelgebirge, L 8,0 x 8,0 m
Herr Friedel, Coburg, N, Segmentanlage Hauptbahn im Mittelgebirge, L 17,5 x 6,0 m
Herr Jacob, MEC Oranienburg, TT, Hauptbahn, 8,5 x 1,5 m
Herr Gruner, Art & Detail, TT, eingleisige Nebenbahn, 11,0 x 3,0 m
Herr Neve, Berlin, H0, Ruppiner Eisenbahn, 14,0 x 14,0 m
Herr Neumerkel, Chemnitz, Spur I, Heimanlage, 3,0 x 7,0 m
Herr Wildenberg, Niederlande, H0, Heimanlage mit „1000“ Details, 7,0 x 3,0 m
Herr Cramer, Kaarst, N, Clubanlage mit bewegten Details, L 6,9 x 2,7 m
Herr Halma, Niederlande, ON30, US-Anlage, 2,5 x 0,8 m
Herr Heilmann, Berlin, TT, Segmentanlage, L 9,0 x 13,0 m
Herr Rossel, Niederlande, N, H0, 2 Heimanlagen, je 2,0 x 2,0 m
Frau Borchert, Berlin, LEGO Bahn, Schauanlage, 8,0 x 6,0 m
Heinemann OS, Berlin, H0, Tramanlage, 4,0 x 2,0 m
Herr Kettler, Berlin, O, US-Anlage, 4,2 x 1,1 m
FEZ Emc., Berlin, H0, Segmentanlage Ep. 4-5, 10,0 x 4,0 m
FEZ Emc., Berlin, Oe, Feldbahnanlage, 1,2 x 0,9 m

FEZ, Berlin, Ilm, Fahrradbahn, 8,0 x 5,0 m
Fa. Tillig, Sebnitz, Firmenanlage, 2,5 x 1,5 m
Herr Philipp, Berlin, H0e, Schmalspurbahnanlage, 2,5 x 1,5 m
IG Kleinbahn, Berlin, H0/H0e, Dahme-Uckroer Eisenbahn, 8,0 x 10,0 m
Herr Bünning, Hamburg, H0, Anlage mit norddt. Motiven, 8,5 x 3,0 m
Herr Peter, Hahn, N, Heimanlage EP 5 auf 3 Ebenen, 5,2 x 1,0 m
Herr Nitzschke, Berlin, H0, Bw-Anlage, 7,0 x 1,4 m
Herr Waleboer, Niederlande, H0 Hauptbahn, 7,0 x 3,0 m
Herr Bergk, Jena, Om, Anlage nach schweizer Motiven, 7,0 x 2,0 m
Herr Heumos, Eichwalde, H0, Anlage mit historischen Materialien, 3,0 x 4,0 m
Fa. Brio, Spielanlage für Kinder,
FEZ, Berlin, LGB Rangierspielanlage für Kinder

29. November bis 7. Dezember 2008 MEC „Elstertal Gera“ e.V.

Ausstellung: Fiedlers Garten und Hobbyland, Gera-Untermhaus. 1. Vorsitzender Frank Bachmann, Pfarrgasse 6, 07580 Großenstein, Tel.: 036602/35658, Email: fbachfrank@aol.com. 2. Vorsitzender Werner Thiede, Leo Tolstoy Str. 3, 07545 Gera. www.fiedlers-gartenwelt.de

6. Dezember 2008 Winter-Tag der offenen Tür

In der Fachwerkstatt für Modellanlagenbau, Albert-Einstein-Str. 7, 55435 Gau-Algesheim. Zu sehen sind Modellbahnanlagen in unterschiedlichen Ausbaustufen. Von der Planung bis zur Perfektion im Landschaftsbau, Modellanlagen in der Entstehung, digital und PC-Gesteuerte Modellbahnanlagen. Vorführungen verschiedener Arbeitstechniken, Bastel- und Spielecke für kleine Modellbahner, Beratung von Modellbau-Profis und vieles mehr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Öffnungszeiten: 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Infos per Telefon (0 67 25) 30 82 11 Uwe Brilmayer, E-Mail brima@brilmayer.de. www.modellanlagenbau.de

MOBA LEISTUNGEN

MOBA Vorstand

Jährlicher Erhalt eines im Beitrag eingeschlossenen kostenlosen Sondermodells je Verein, MOBA Forum (4x jährlich), Mitgliedsausweise auf den Namen des Mitglieds ausgestellt, Stammtisch, Unterstützung bei Vereinsgründung.

Ihr Ansprechpartner: MOBA-Geschäftsstelle
c/o Franz-Josef Küppers
Kapitelstr. 70
41460 Neuss
Tel.: 02131/222220 Fax: 02131/23206
e-mail: F-J.Kueppers@moba-deutschland.de

Günstiger Bezug von Modellbahnzeitschriften (MIBA, EK, EJ, Eisenbahnromantik usw.), sowie Produkte von Rio Grande, Geranova, VGB, Verlag Kenning und Zeitschrift Züge sind bei uns zu Sonderkonditionen erhältlich. Ausgenommen davon sind allerdings Bücher, welche der Preisbindung unterliegen!

Ihr Ansprechpartner: Klaus-Dieter Wiegel
Nordseestr. 69
45665 Recklinghausen
Tel. + Fax: 02361/491769
e-mail: K-D.Wiegel@moba-deutschland.de

Günstige Versicherungen verschiedenster Art.

Ihr Ansprechpartner: Karl Steegmann
Koxheidestr. 16
47623 Kevelaer
Tel.: 02832/1883 Fax: 02832/930159
e-mail: Versicherung@moba-deutschland.de

Schriftführer und Öffentlichkeitsarbeit.

Ihr Ansprechpartner: Stelle offen.
Dieses Amt wird bis zu den Vorstandswahlen 2009 vorläufig vom Vorstand kommissarisch besetzt.

Kassierer; zudem zuständig für Angelegenheiten und Fragen *allgemeiner Art* zum Thema Modellbahn.

Ihr Ansprechpartner: Herbert Krämer
Blankenheimer Straße 23
53919 Weilerwist
Tel.: 02251 / 4988
Fax.: 02251 / 705881
e-mail: H.Kraemer@moba-deutschland.de

MOBA Beauftragte

Eintrittsermächtigungen bei div. Eisenbahnmuseen, Modellbahnausstellungen sowie Überlassung von Leihfahrzeugen zu Sondertarifen und Unterstützung des Vereins beim Tag der offenen Tür und anderen Veranstaltungen.

Ihr Ansprechpartner: Karl-Friedrich Ebe
Postfach 1531
58655 Hemer
Tel.: 02372/557194
Fax: 02372/550280
e-mail: Ebe@moba-deutschland.de

Darstellung der Vereinsaktivitäten im Internet sowie Unterstützung beim Aufbau der Internet-Seiten für Mitglieder, Annahme von Termine zur Veröffentlichung im Internet

Ihr Ansprechpartner: Rainer Homann
Am Breiten Weg 11
59556 Lippstadt
Tel.: 02945/5290
Fax: 02945/963253
e-mail: Webmaster@moba-deutschland.de

MOBA-Forum - die Mitgliederzeitung des Verbandes, kostenlose Veröffentlichung Ihrer Modellbahntermine im Eisenbahn Kurier (Verbandszeitschrift) und im MOBA Forum.

Ihr Ansprechpartner: Ed Hendrickx
Gerberastraße 9
47638 Straelen
Tel.: 02834/78317
e-mail: EdHendrickx@aol.com

Beauftragter für Rechtsfragen (Vereinsrecht)

Ihr Ansprechpartner: Thomas Küppers
Kanzlei Scherbarth, Hergarden und Partner
Magdeburger Straße 21
14770 Brandenburg
Tel.: 03381 / 324 717
Fax: 03381 / 304 999
e-mail: T.Kueppers@moba-deutschland.de

Beauftragter für Jugendarbeit (Projektleitung, allgemeine Fragen und Beratung, bes. Schulprojekte usw.)

Ihr Ansprechpartner: Helmut Liedtke
Ludwig-Wiesmann-Str. 12
48249 Dülmen
Tel.: 02594 / 5283
e.mail: H.Liedtke@moba-deutschland.de

Ihr Ansprechpartner für Versicherungen: Karl Steegmann (s. Vorstand) oder Dieter Kempkes, Niederrheinischer Versicherungsmakler NVM, Tel.: 02823/8216

MOBA Regionalbeauftragte

**Berlin / Mecklenburg-Vorpommern /
Brandenburg:** Carsten Wermke
Rathenerstr. 4
12627 Berlin
Tel./Fax: 030 999 002 39
C.Wermke@moba-deutschland.de

Baden-Württemberg: Roland Scheller
Im Schloßgarten 6
79206 Oberrimsingen
Tel: 07664 5230
R.Scheller@moba-deutschland.de

**Baden-Württemberg/
Großraum Stuttgart:** Siglinde Dinkelacker
Postfach 7129
71317 Waiblingen
Tel: 07146 / 459316
Fax: 07146 / 459317
S.Dinkelacker@moba-deutschland.de

Saarland / Rheinland-Pfalz: Otto-Walter Martin
Johannesstraße 20
66424 Homburg
Tel: 06841 60695
O-W.Martin@moba-deutschland.de

Bayern: Andreas Hof
Lödelstraße 12
90459 Nürnberg
Tel: 0911 3262374
Fax: 0911 9443631
A.Hof@moba-deutschland.de

**Thüringen / Sachsen /
Sachsen-Anhalt:** Andreas Drafehn
Herderstraße 12
07545 Gera
Tel: 0365 4201037
a.drafehn@moba-deutschland.de

Vorschau auf Heft 3/2008: Jugendfreizeit Berlin Teil 2
Die Gratwanderung Teil 2
Nachlese Ettlingen
Digital

H0 TT N Z



Perfekt bis ins Detail: FALLER-Gebäudemodelle, Gelände- und Zubehörteile machen die Miniaturwelt so spannend und facettenreich wie das richtige Leben. Und mit dem car system kommt sogar Bewegung ins Spiel.

FALLER – MODELLBAU IN PERFEKTION



IM KLEINEN GROSS



WWW.FALLER.DE



www.modellbahn-koeln.de



www.koelner-echtdampftreffen.de

Ganz großer Bahnhof für Groß und Klein! 6. – 9.11.2008



Mit
Fan-Welt Deutschland

 koelnmesse

